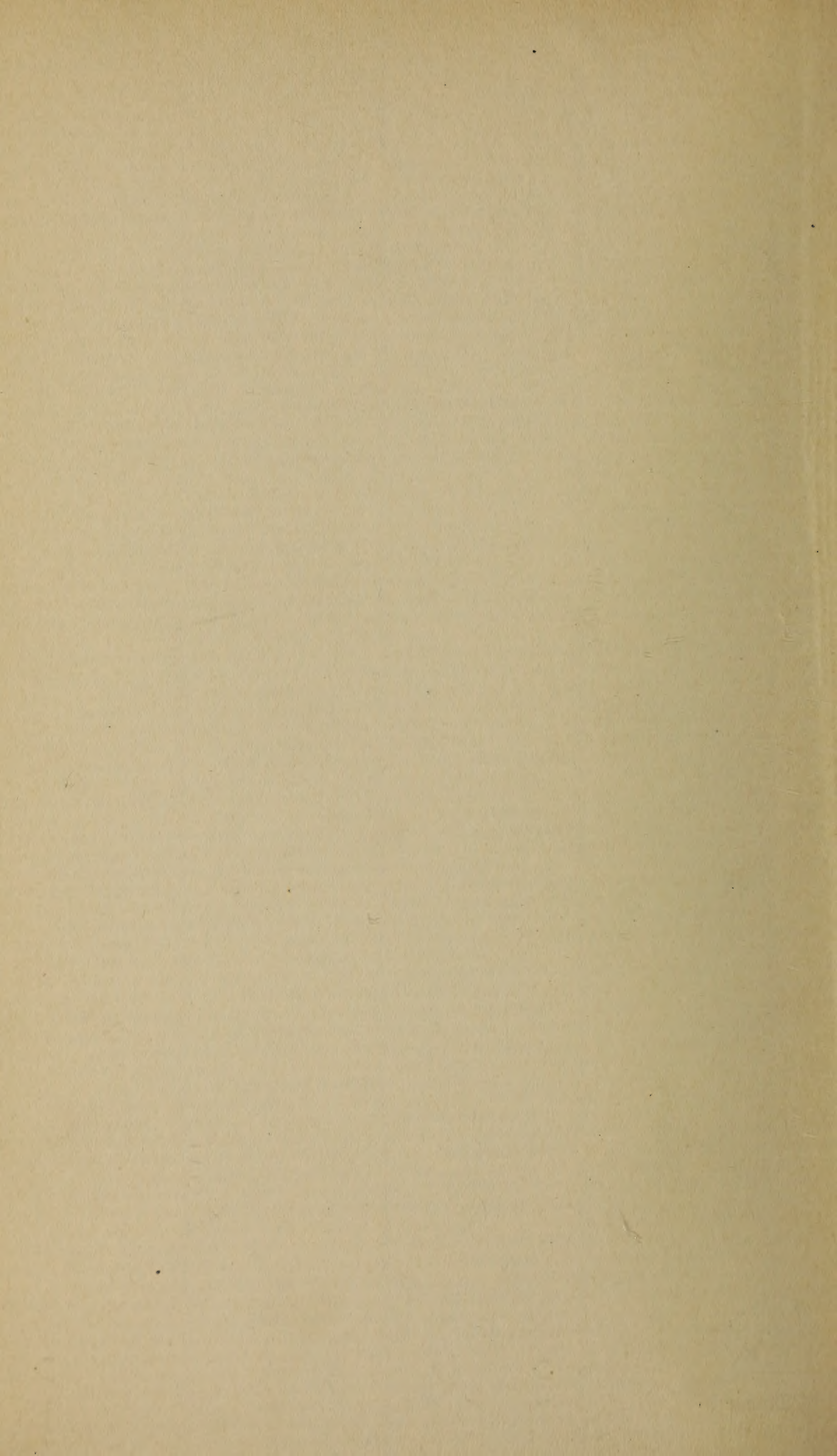
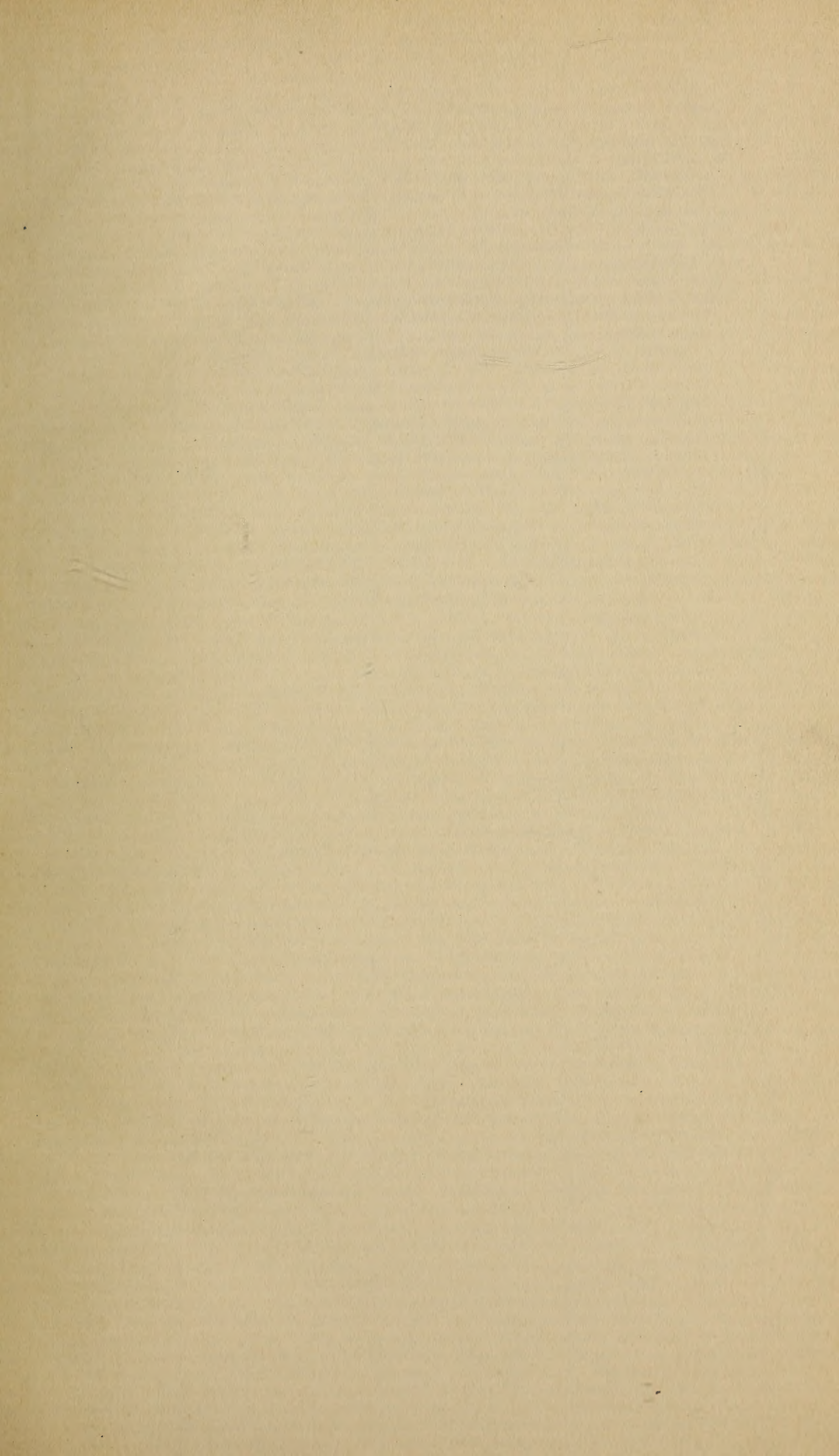








AUSGEWÄHLTE POETISCHE TEXTE
DES ALTEN TESTAMENTES

IN METRISCHER UND STROPHISCHER GLIEDERUNG
ZUM GEBRAUCH IN VORLESUNGEN UND SEMINAR-
ÜBUNGEN UND ZUM SELBSTSTUDIUM

HEFT 1

DIE DICHTUNGEN JESAIAS

HERAUSGEGEBEN

VON

Lic. Dr. W. STAERK
PRIVATDOZENTEN IN JENA



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1907

AUSGEWÄHLTE POETISCHE TEXTE
DES ALTEN TESTAMENTES

IN METRISCHER UND STROPHISCHER GLIEDERUNG
ZUM GEBRAUCH IN VORLESUNGEN UND SEMINAR-
ÜBUNGEN UND ZUM SELBSTSTUDIUM

HEFT 1

DIE DICHTUNGEN JESAIAS

HERAUSGEGEBEN

VON

LIC. DR. W. STAERK
PRIVATDOZENTEN IN JENA



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1907

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

VORBEMERKUNG.

Seit dem Erscheinen von E. Sievers' grundlegenden Studien zur hebräischen Metrik sind nun bald sechs Jahre verflossen, ohne daß von nachhaltiger Wirkung derselben auf die textkritische und exegetische Arbeit am Alten Testament die Rede sein kann. Was man — von rühmlichen Ausnahmen abgesehen — noch immer in Kommentaren und Textausgaben über hebräische Metrik zu lesen bekommt, fällt allermeist unter das Urteil, das S. über die metrischen Produktionen seiner Vorgänger (Metr. Stud. S. 85) gefällt hat: ihre Werke seien „Konglomerate von gezählten Silbenhaufen von rhythmisch indifferenter Form und Dauer". Diese Tatsache, von der auch der neueste Beitrag zur hebräischen Metrik bei aller Energie in der Erfassung der hier vorliegenden großen Aufgaben Zeugnis ablegt[1], entspricht in keiner Weise der Bedeutung der uns von Sievers' besonderem rhythmischen Charisma gebotenen Hilfe zum Verständnis der alttestamentlichen Poesie, und sie kann nur dazu führen, den Wert seiner grundsätzlichen Erkenntnisse über der berechtigten Kritik an Einzelheiten immer mehr außer acht zu lassen.

Der Herausgeber hält es darum für gerechtfertigt, eine Reihe von Arbeiten vorzulegen, in denen die grundlegenden Erkenntnisse, die wir Sievers verdanken, praktisch verwertet und weitergeführt worden sind. Seine Absicht ist, in loser Reihenfolge die wichtigsten Texte aus der prophetischen, epischen, lyrischen und didaktischen Dichtung in metrischer Gestalt zu veröffentlichen. Dabei hat er sein Hauptaugenmerk auf die Benutzung dieser Texte in akade-

---

[1] C. Ludwig, die psalmis delectis emendatius ac metrice edendis (Programm des Gymnasium Ernestinum zu Gotha 1907).

mischen Vorlesungen, speziell bei Seminarübungen, wo der formal-ästhetischen Seite der at. Literatur größere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, gerichtet.

Selbstverständlich ist in diesen metrischen Texten auch zu den Fragen der Text- und Literarkritik Stellung genommen. Eins ohne das andere ist ja gar nicht möglich. Der Wert der Metrik für erstere wird zur Zeit noch kaum hier und da in Einzelfragen erkannt, geschweige denn prinzipiell als konstitutiver Faktor anerkannt, und ist doch so überaus wichtig — mindestens zur Rehabilitierung so manches, von einer unmethodischen, weil voreingenommenen Kritik verworfenen Textes! Und daß man die metrische Struktur eines Gedichtes nicht zu Gehör bringen kann, — es handelt sich um Texte, die man mit dem Ohre aufnehmen muß! — wenn man es nach jedem zehnten oder zwanzigsten Verse durch einen erzprosaischen Exegeten oder die erbaulichen Reimereien eines späteren Lesers der heiligen Schriften unterbrochen werden läßt, braucht kaum erst besonders hervorgehoben zu werden.

Der vorliegende Text (sowie die später folgenden) basiert auf den von der Kittel'schen Biblia Hebraica (Leipzig, Hinrichs) aufgenommenen Emendationen und Konjekturen. Darüber hinauszugehen, hat sich Verf. nur selten entschließen können, weil er mit andern der Überzeugung ist, daß man unleserlich gewordene Texte nicht durch Erraten von irgendwelchen Wörtern, die wohl einmal im Textzusammenhang gestanden haben können, heilen, sondern sich der ars nesciendi befleißigen soll. Die metrischen Ausgaben setzen also eigentlich die Kittel'schen Texte voraus, können jedoch selbstverständlich in Verbindung mit jeder andern hebräischen Bibel gebraucht werden. Es darf aber wohl die Hoffnung ausgesprochen werden, daß die neue Biblia hebraica, deren Bücher ja für wenige Groschen einzeln käuflich sind, bald ausschließlich von den Studierenden gebraucht werden wird. Das wäre der beste Dank für diese überaus wertvolle Gabe, der nur Unverstand und Nörgelsucht zum Vorwurf machen kann, daß sie nicht so geworden ist, wie der verehrte Herausgeber sie anfänglich geplant hatte.

Über die *Einrichtung* der metrischen Ausgaben sei hier folgendes kurz bemerkt:

Der massorethische Text ist, im Anschluß an die überlieferte Ordnung in den Büchern, in einzelne Abschnitte zerlegt, deren jeder eine geschlossene Gedankengruppe bildet. Wo zusammengehörige Stücke versprengt überliefert sind, ist das in der Überschrift kurz bemerkt worden. Auf sachliche oder chronologische Gruppierung der einzelnen echten Stücke hat der Herausgeber mit Fleiß verzichtet, weil das eher verwirrt als belehrt. Bei derartigen kritischen Ausgaben spielt das subjektive Urteil in Fragen des Textes und der Echtheit sowieso eine hervorragende Rolle und darf nicht ohne Not überspannt werden.

Jedem Abschnitt ist eine *Übersicht der darin enthaltenen metrischen Schemata*, Perioden und Reihen, vorangestellt, und zwar in der Ordnung, wie sie im Gedicht auftreten, wobei aber die mehrfach verwendeten Formen nur je einmal angedeutet sind. Auch hierbei hat sich der Herausgeber Beschränkung auferlegt, indem er diese Schemata nur durch die Zahl der Tonsilben markiert hat. Der Grund dafür liegt in den vielen noch ungelösten Problemen der hebräischen Rhythmik. Die Menge der rhythmisch mehrdeutigen Verse, auf die wir in allen Teilen der poetischen Literatur stoßen, läßt es bei Textausgaben wie der vorliegenden ratsam erscheinen, auf durchgehende Rhythmisierung zu verzichten, um nicht das Ohr der Lernenden von vornherein auf bestimmte Taktverhältnisse festzulegen. Der Herausgeber wenigstens maßt sich nicht an, beispielsweise für *alle* Verse Jesaias den richtigen Rhythmus, sowohl was das Verhältnis der Hebungen und Senkungen als was die Eruierung der das Schema konstituierenden Tonsilben betrifft, gefunden zu haben. Des öfteren hat er deswegen in den *Anmerkungen unter dem zweiten Strich* darauf hingewiesen, daß der Rhythmus nicht klar bezw. mehrdeutig ist und die zur Wahl stehenden Schemata angegeben. Z. B. widerstrebt 30, 14[a] und [b] im überlieferten Text allen Versuchen der Rhythmisierung wegen des harten Zusammenstoßes der Segolata שֵׁבֶר und נֵבֶל und wegen des unausstehlichen בִּמְכִתָּתוֹ, und man

wird hier kaum ohne energischen Eingriff in den Text auskommen, z. B. נבל in נִבְלֵי korrigieren und danach den ganzen Stichos 14ª und 14ᵇ umgestalten müssen. Oder wie soll man beispielsweise 30,6ᶜ — nachdem die notwendige Umstellung der Objekte vorgenommen ist — rhythmisieren? Nach dem Schema

x´ x´ | x x´ x x´ || x x x´ x x´ x x´

oder nach dem Schema

x´ x x´ | x x´ x x´ || x´|x x´ | x x x´ x x´?

Beides ist theoretisch möglich, denn וְאוֹצְרֹתָם kann Doppelbetonung haben, aber was ist praktisch das richtige? In vielen derartigen und ähnlichen Fällen stehen wir vorläufig vor Problemen, die nur durch peinliche Einzeluntersuchungen gelöst werden können — eine wesentliche und dringend notwendige Ergänzung zu den Richtlinien, die Sievers in den §§ 109—239 seiner Studien gezogen hat.

Eine besondere Crux für die Metrik bilden die Segolat- und Pausaformen, über deren rhythmische Behandlung auch der Begründer der hebräischen Verslehre wohl noch nicht das letzte Wort gesprochen hat. Beide gehören deswegen am häufigsten zu den Wörtern (resp. Wortteilen) in den metrischen Texten, die unvokalisiert geblieben sind, zum Zeichen dafür, daß sie in ihrer traditionellen Vokalisierung und Nuancierung dem Rhythmus widerstreben, mithin anders ausgesprochen resp. betont werden müssen[1]. Der Herausgeber ist der Überzeugung, daß sowohl das Gesetz von der rhythmischen Tonverschiebung — Zurückziehung bezw. Vorschiebung des Wortaccents — als auch die metrische Kritik an den überlieferten Sprachformen grundsätzlich zu ihrem Rechte kommen müssen. Z. B. ein Vers wie 11,7ᵇ ist ohne Tilgung der überlieferten Pausaform פָּתֶן und Lesung mit schwebender Betonung resp. starker Tonverschiebung bei den von der

---

[1] Es sei ausdrücklich bemerkt, daß konsequente Tilgung der überlieferten unrhythmischen Formen nicht angestrebt worden ist. Es sind z. B. Formen wie דִּבֵּר, שָׂק u. a., aber auch אֲצַוֶּנּוּ, תַּפְרִיחִי, תְּעַכַּסְנָה u. ä. stehen geblieben. Es muß genügen, hin und wieder auf das Problem, das in ihnen liegt, aufmerksam zu machen.

Grammatik geforderten Barytona תֶּבֶן und פֶּתֶן garnicht zu rhythmisieren. Man muß also lesen

(x)xx́ xxx́ | xx́ xx́ || xxx́ xx́ | xx́ xx́.

In 30, 15a ist die Form תִּוָּשֵׁעוּן rhythmisch ganz unmöglich und durch תִּוָּשְׁעוּן resp. תִּוָּשְׁעוּ zu ersetzen; 14, 24 erfordert, um den Gesetzen der Rhythmik zu entsprechen, die Tonverschiebung dimmithí und ja'aṣthí und die Lesung הָיְת für הָיְתָה, also das Schema

xx́ || x(x)x́ xxx́ xxx́ | xx(x)x́ xxx́ xxx́

Aus anderen Gründen ist in den Texten eine Reihe von Wörtern unvokalisiert geblieben, die metrisch unanstößig sind: zunächst der Gottesname יהוה, dessen jüdisch-kultische Umlesung wissenschaftlich nicht in Betracht kommen kann, sodann solche Wortformen, deren Lesung entweder überhaupt zweifelhaft ist — z. B. 10, 34 das überlieferte בְּאַדִּיר — oder die eine andere Vokalisierung zulassen als die des massorethischen Textes, z. B. 32, 3 die Konsonantengruppe תשעינה = תְּשֶׁעֶינָה. Auf diese Weise ist es möglich, das eigene Urteil des Lernenden anzuregen. Soweit sonst Emendationen und Konjekturen in den Text aufgenommen sind, sind sie durch Überstreichung der Wörter kenntlich gemacht.

Wenn sich im überlieferten Texte Glossen, Zusätze u. a. sinnstörende Einschübe finden, sind sie in den metrischen Ausgaben durch einen ° kenntlich gemacht und unter dem ersten Strich mit vorgesetzter kursiver Verszahl zusammengestellt.

Alle überlieferten sogenannten Accentzeichen sind, obwohl sie für das Studium der metrischen Formen nicht unwichtig sind, aus praktischen Gründen fortgeblieben, dagegen ist vom Maqqef ein freierer Gebrauch gemacht worden, um die Lesung der Verse zu erleichtern.

In [ ] sind bisweilen Buchstaben eingeschlossen, die für die rhythmische Lesung nicht in Betracht kommen, z. B. das ה in den Pluralsuffixen פְּנֵיהֶם, מַעַלְלֵיהֶם u. a. Bei אֲשֶׁר, dessen Verkürzung zu שֶׁ nach des Herausgebers Meinung mindestens ebenso häufig ist wie die Aussprache der vollen nota accusativi, ist diese Aussprache zugleich durch unvokalisierten Druck angedeutet.

In [ ] stehende Verse oder Versgruppen bedeuten kritisch zweifelhaftes Gut, zu dessen gänzlicher Tilgung sich der Verf. nicht entschließen konnte.

In den Fällen, wo geschlossene Sinngruppen durch Einschübe aus andern, inhaltlich verwandten Dichtungen des Autors durchbrochen werden (vgl. z. B. 3,24), oder wo wir nichts weiter als eine lose Zusammenstellung von Einzelsprüchen resp. Fragmenten aus größeren Spruchgruppen vor uns haben (vgl. z. B. cap. 5,8ff.), sind die einzelnen Bestandteile des Abschnitts durch * * * von einander getrennt und in der Überschrift entsprechend kenntlich gemacht.

Reihen und Perioden bei Jesaia.

Nur rhythmisch eindeutige Verse sind in dieser Auswahl als Beispiele vorgeführt.

I. Reihen.

Zweier: x x ∠‿x x ∠ (5,6); ≃ x x x ∠ (3,24); x x ∠ x x x ∠ (28,3).

Dreier: x ∠ x ∠ x ∠ (1,20); x ∠ x x ∠ x x ∠ (2,12);
x x ∠ x ∠ x x ∠ (10,33); x x ∠ x ∠ x ∠ (17,4).

Vierer: x ∠ x x ∠ | x ∠ x x ∠ (3,15); x x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ (3,16);
x x ∠ x ∠ | ≃≃ (8,1); x x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ (17,5);
x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ (30,1).

II. Perioden.

Vierer: x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ (1,19);
x x ∠‿x x x x ∠ | x x x ∠ x x x ∠ (2,3);
x ∠‿x x ∠ | x x x ∠‿x x ∠ (4,1); x x ∠ ≃ | x ∠ x x ∠ (17,13);
x x x ∠‿x ⁝ x x x ∠‿x | x x x ∠‿x x ∠ (5,2).

Sechser: a) x ∠ x x ∠ | x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ (5,4);
x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x ∠ (8,8);
x ∠ x ∠ | x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x x ∠ (9,7);
x x ∠ x ∠ | x ∠ x ∠ | x ∠ x x x ∠ (10,32);
≃ x x ∠ | x x ∠ x ∠ | x ∠ x x ∠ (4,1);
≃ x ∠ | x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (17,11).
b) x ∠ x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ x ∠ (1,9 vgl. 1,2f. u. 12. 2,8. 3,1 u. ö.)[1].

---

[1] In den vorangestellten Schemata nicht immer vom Doppeldreier besonders unterschieden.

Symmetrische Perioden.

Doppelzweier[1]**:** x x ∠ x x ∠ ‖ x x x ∠ x x x x ∠ (1,24);
x ∠ x ∠ ‖ x x x x ∠ x ∠ (6,8);
x x ∠ x x x x ∠ ‖ x x ∠ x x x x ∠ (7,19);
x x ∠ x x x ∠ ‖ x x ∠ x x x ∠ resp.
x ∠‿x x x ∠ ‖ x ∠‿x x x ∠ (9,2);
x ∠ x x x ∠ ‖ x ∠ x x x ∠ (32,14).

Doppeldreier: x ∠ x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ x ∠ (3,1);
x x ∠ ≃ x ∠ ‖ x ∠ ≃ x x ∠ (1,3); x x ∠ x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ x ∠ (2,2);
x ∠ x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ x x ∠ (2,12);
x x ∠ x x ∠ x x ∠ ‖ x x ∠ x x x ∠ x x x x ∠ (2,14);
x x x ∠ x ∠ x x ∠ ‖ x x ∠ x x x ∠ x x ∠ (9,4);
x x ∠ x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ x x ∠ (10,2) usw.

Doppelvierer: x ∠ x x ∠ | x x ∠ x ∠ ‖ x ∠ x x ∠ | x x x ∠ x ∠ (1,5)
x x ∠ ≃ | x ∠ x x ∠ ‖ x x ∠ ≃ | x x ∠ x x ∠ (5,26)
x x ∠ x x ∠ | x x x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ | x x ∠ x x ∠ (9,6)
x ∠ x ∠ | x x ∠ ≃ ‖ x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (22,13)
x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x ∠ (28,27) usw.

Asymmetrische Perioden.

Fünfer 3 : 2: x ∠ x x ∠ x x ∠ ‖ x ∠ x x ∠ (1,21)
x x x ∠ x x ∠ x ∠ ‖ x x x ∠ x ∠ (3,16)
x x ∠ x x ∠ x x ∠ ‖ x x ∠ x x ∠ (5,2)
x ∠ x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ (10,5) usw.

Fünfer 2 : 3: x x ∠ x x(x) ∠ ‖ x x ∠ x(x) ∠ x x ∠ (5,21)
≃ x x ∠ ‖ x ∠ x ∠ x x x ∠ (8,16)
x x ∠ x x ∠ ‖ x x ∠ x x ∠ x x ∠ (10,31)
x x ∠ x x ∠ ‖ x x x ∠ x ∠ x(x) ∠ (17,2). Sichere Beispiele hierfür selten!

Siebener 4 : 3: x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ ‖ x ∠ x x ∠ x(x) ∠ (2,3)
x x x ∠ x ∠ | x x x ∠ x x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ x x ∠ (2,21)
x x ∠ x x ∠ | x ∠ x x x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ x x ∠ (3,17) usw.

Siebener 3 : 4: x x ∠ x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x x ∠ | x(x) ∠‿x ≃ (3,24)
x ∠ x x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (6,10)
x x(x) ∠ x ∠ x x ∠ ‖ x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (7,16)
x x ∠ x x ∠ x ∠ ‖ x x ∠ x x ∠ | x x x x ∠ x x x ∠ (7,19) usw.

---

[1] Bei diesem Schema muß allerdings die Möglichkeit offen gehalten werden, daß die betr. Verse Fünfer resp. Doppeldreier sein sollen oder sich mit vorhergehenden Rhythmen zu einer längeren Periode verbinden, cf. 32,14.



40. 32,15—20.

. . . . ‖ ´ ´ | ´ ´ (?)
´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

. . . . . . [15]עַד־יֵעָרֶה עָלֵינוּ רוּחַ מִמָּרוֹם
וְהָיָה מִדְבָּר לַכַּרְמֶל וְכַרְמֶל לַיַּעַר יֵחָשֵׁב
[16]וְשָׁכַן בַּמִּדְבָּר מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בַּכַּרְמֶל תֵּשֵׁב
[17]וְהָיָה
מַעֲשֵׂה הַצְּדָקָה שָׁלוֹם וַעֲבֹדַת הַמִּשְׁפָּט° ?בַּטְּחוֹת?°
[18]וְיָשַׁב עַמִּי בִּנְוֵה שָׁלוֹם וּבְמִשְׁכְּנוֹת מִבְטַחִים וּבִמְנוּחֹת שַׁאֲנַנּוֹת°
[20]אַשְׁרֵיכֶם זֹרְעֵי עַל־כָּל־מָיִם מְשַׁלְּחֵי רגל־הַשּׁוֹר וְהַחֲמוֹר

---

17 a הַשְׁקֵט ‖ *b* עַד־עוֹלָם ‖ *19* וְיָרַד בְּרֶדֶת הַיָּעַר וּבַשִּׁפְלָה תִּשְׁפַּל הָעִיר.

1 הֵן
לְצֶדֶק יִמְלָךְ מֶלֶךְ וְשָׂרִים לְמִשְׁפָּט יָשֹׂרוּ*
2 וְהָיָה־
אִישׁ כְּמַחֲבֵא רוּחַ וְגֶבֶר כְּסֵתֶר מִזֶּרֶם
כְּפַלְגֵי מַיִם בְּצָיוֹן כְּצֵל סֶלַע־כָּבֵד בְּאֶרֶץ עֲיֵפָה
3 וְלֹא תִשְׁעֶינָה עֵינֵי רֹאִים וְאָזְנֵי שֹׁמְעִים תִּקְשַׁבְנָה
4 וּלְבַב נִמְהָרִים יָבִין לָדָעַת וּלְשׁוֹן עִלְּגִים תְּמַהֵר° צַחוֹת
5 וְלֹא־יִקָּרֵא עוֹד לְנָבָל נָדִיב וּלְכִילַי לֹא־יֵאָמֵר שׁוֹעַ
[6 כִּי־נָבָל נְבָלָה יְדַבֵּר וְלִבּוֹ יַעֲשֶׂה־אָוֶן
לַעֲשׂוֹת חֹנֶף וּלְדַבֵּר אֶל־יהוה תּוֹעָה
לְהָרִיק נֶפֶשׁ רָעֵב וּמַשְׁקֶה צָמֵא יַחְסִיר
7 וְכֵלַי כֵּלָיו רָעִים הוּא זִמּוֹת יָעָץ
לְחַבֵּל עֲנִיִּים בְּאִמְרֵי שֶׁקֶר וּבְדַבֵּר אֶבְיוֹן מִשְׁפָּט
8 וְנָדִיב נְדִיבוֹת יָעָץ וְהוּא עַל־נְדִיבוֹת יָקוּם]

39. 32,9—14.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ || ´ ´

9 נָשִׁים שַׁאֲנַנּוֹת° שְׁמַעְנָה קוֹלִי בָּנוֹת בֹּטְחוֹת הַאְזֵנָּה אִמְרָתִי
10 יָמִים עַל־שָׁנָה תִּרְגַּזְנָה° כִּי־כָּלָה בָצִיר אֹסֶף בַּל־יָבוֹא
11 חִרְדָה שַׁאֲנַנּוֹת רְגָזָה בֹּטְחוֹת פְּשֹׁטָה וְעֹרָה חֲגוֹרָה° 12 וּסְפֹדָה
עַל־שְׂדֵה חֶמֶד עַל־גֶּפֶן פֹּרִיָּה 13 עַל־אַדְמַת עַמִּי °שָׁמִיר תַּעֲלֶה
°עַל־כָּל בָּתֵּי מָשׂוֹשׂ קִרְיָה עַלִּיזָה
14 כִּי־אַרְמוֹן נֻטָּשׁ הֲמוֹן עִיר עֻזָּב
עֹפֶל וּבַחַן הָיָה °?מַעֲרָה? עַד־עוֹלָם
מְשׂוֹשׂ פְּרָאִים מִרְעֵה עֲדָרִים*

---

4 לְדַבֵּר ‖ *9* קְמְנָה ‖ *10* בֹּטְחוֹת ‖ *11* עַל־חֲלָצָיִם ‖ *12* עַל־שָׁדַיִם ‖ *13 a* קוֹץ ‖ *b* כִּי ‖ *14* בְּעַד מְעָרוֹת.

---

* Die rhythmische Härte des 1. Halbstichos ließe sich durch die Lesung לִצְדָקָה vermeiden. — Ob הֵן ursprünglich ist? Besser wohl הִנֵּה.

** Oder Doppelvierer nach Ausscheidung des schließenden עד־עולם?

e) 31,1—3.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´

[1] הוֹי
הַיֹּרְדִים מִצְרַיִם לְעֶזְרָה וְעַל־סוּסִים יִשָּׁעֵנוּ
וַיִּבְטְחוּ עַל־רֶכֶב כִּי־רָב וְעַל פָּרָשִׁים כִּי־עָצְמוּ מְאֹד
וְלֹא שָׁעוּ עַל־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וְאֶת־יהוה לֹא דָרָשׁוּ
[2] וְגַם־הוּא חָכָם וַיָּבֵא רָע ו[את] דְּבָרָיו לֹא הֵסִיר
וְקָם עַל־בֵּית מְרֵעִים וְעַל־עֶזְרַת פֹּעֲלֵי אָוֶן
[3] וּמִצְרַיִם אָדָם וְלֹא־אֵל וְסוּסֵי[ה]ם בָּשָׂר וְלֹא־רוּחַ
ויהוה יַטֶּה יָדוֹ וְכָשַׁל עוֹזֵר וְנָפַל עָזֻר
וְיַחְדָּו כֻּלָּם יִכְלָיוּן

37. 31,4—5. 8[a].

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

[4] כִּי כֹה אָמַר יהוה אֵלַי
כַּאֲשֶׁר יֶהְגֶּה הָאַרְיֵה וְהַכְּפִיר עַל־טַרְפּוֹ
אֲשֶׁר יִקָּרֵא עָלָיו מְלֹא רֹעִים
מִקּוֹלָם לֹא־יֵחָת וּמֵהֲמוֹנָם לֹא־יַעֲנֶה°
[5] כֵּן־יָגֵן יהוה צְבָאוֹת° גָּנוֹן וְהִצִּיל פָּסֹחַ וְהִמְלִיט*
[8] וְנָפַל אַשּׁוּר בְּחֶרֶב לֹא־אִישׁ וְחֶרֶב לֹא־אָדָם תֹּאכְלֶנּוּ

38. 32,1—8.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

---

4 b כֵּן יֵרֵד יהוה צְבָאוֹת לִצְבֹּא עַל־הַר־צִיּוֹן וְעַל־גִּבְעָתָהּ || *5 a* α כְּצִפֳּרִים עָפוֹת || *5 a* β עַל־יְרוּשָׁלִָם.

---

* Oder Doppelvierer, falls על(י) ירושלם echt, u. צבאות Glosse ist?

d) 30,8—17.

´ ´ ´ || ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´

´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

8 וְעַתָּה בּוֹא כָתְבָהּ° וְעַל־סֵפֶר חֻקָּהּ

וּתְהִי לְיוֹם אַחֲרוֹן לָעֵד עַד־עוֹלָם

9 כִּי־עַם מְרִי־הוּא בָּנִים כֶּחָשִׁים בָּנִים לֹא־אָבוּ שְׁמוֹעַ תּוֹרָתִי°

10 [א]שׁ[ר]־אָמְרוּ לָרֹאִים לֹא־תִרְאוּ וְלַחֹזִים לֹא־תֶחֱזוּ° נְכֹחוֹת

דַּבְּרוּ° חֲלָקוֹת חֲזוּ מַהֲתַלּוֹת 11 סוּרוּ מִנֵּי־דֶרֶךְ הַטּוּ מִנֵּי־אֹרַח

הַשְׁבִּיתוּ מִפָּנֵינוּ אֶת־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל

12 לָכֵן [כֹּה אָמַר קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל]

יַעַן מָאָסְכֶם בַּדָּבָר הַזֶּה

וַתִּבְטְחוּ בְּעֹקֶשׁ וְנָלוֹז וַתִּשָּׁעֲנוּ עָלָיו

13 לָכֵן יִהְיֶה לָכֶם הֶעָוֹן הַזֶּה

כְּפֶרֶץ נֹפֵל נִבְעֶה בְּחוֹמָה נִשְׂגָּבָה

[א]שׁ[ר]־פִּתְאֹם לְפֶתַע יָבוֹא שִׁבְרָהּ

14 °כְּשֵׁבֶר נִבְלֵי יוֹצְרִים כָּתוּת לֹא־יַחְמֹל

וְלֹא יִמָּצֵא בִמְכִתָּתוֹ חֶרֶשׂ

לַחְתּוֹת אֵשׁ מִיָּקוּד וְלַחְשֹׂף מַיִם מִגֶּבֶא

15 כִּי כֹה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל

בְּשׁוּבָה וָנַחַת תִּוָּשֵׁעוּן בְּהַשְׁקֵט ו[ב]בטחה תִּהְיֶה גְּבוּרַתְכֶם

וְלֹא אֲבִיתֶם 16 וַתֹּאמְרוּ לֹא

כִּי־עַל־סוּס נָנוּס עַל־כֵּן תְּנוּסוּן

וְעַל־קַל נִרְכָּב עַל־כֵּן יִקַּלּוּ רֹדְפֵיכֶם

17 °מִפְּנֵי־גַּעֲרַת חֲמִשָּׁה תְּנֻסוּן עַד־אִם נוֹתַרְתֶּם

כַּתֹּרֶן עַל־רֹאשׁ הָהָר וְכַנֵּס עַל הַגִּבְעָה*

---

8 עַל־לוּחַ אִתָּם || *9* יְהוָה || *10 a* לָנוּ || *b* לָנוּ || *14* וּשְׁבָרָהּ || *17* אֶלֶף אֶחָד מִפְּנֵי גַּעֲרַת אֶחָד.

---

* Obige Gliederung ist nur ein Versuch, die metrische Gestalt von 13—17 wiederzugewinnen.

וַיֹּאמְרוּ מִי־רֹאֵנוּ וּמִי יֹדְעֵנוּ

[16]הַפְכְּכֶם אִם־כְּחֹמֶר הַיֹּצֵר יֵחָשֵׁב

כִּי־יֹאמַר מַעֲשֶׂה לְעֹשֵׂהוּ לֹא־עָשָׂנִי וְיֵצֶר אָמַר לְיֹצְרוֹ לֹא־הֵבִין*

b) 30,1—5.

´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´ (?)

[1] הוֹי

בָּנִים סוֹרְרִים נְאֻם יהוה

לַעֲשׂוֹת עֵצָה וְלֹא מִנִּי וְלִנְסֹךְ מַסֵּכָה וְלֹא רוּחִי

לְמַעַן סְפוֹת חַטָּאת עַל־חַטָּאת

[2] הַהֹלְכִים לָרֶדֶת מִצְרַיִם וּפִי לֹא שָׁאָלוּ

לָעוֹז בְּמָעוֹז פַּרְעֹה וְלַחְסוֹת בְּצֵל מִצְרָיִם

[3] וְהָיָה לָכֶם מָעוֹז° לְבֹשֶׁת וְהֶחָסוּת° לִכְלִמָּה

[4] כִּי־הָיוּ בְצֹעַן ?שריו? ?וּמַלְאָכיו? חנס יגיעו(?)

כֻּלָּם הֵבִיאוּ שַׁי [עַ]ל־עַם לֹא־יוֹעִיל[וּ] לָמוֹ

לֹא[־]לְעֵזֶר וְלֹא לְהוֹעִיל כִּי־לְבֹשֶׁת וְגַם לְחֶרְפָּה

c) 30,6—7.

. . . . . . || ´ ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´

[6] . . . . ?בהמות? נֶגֶב] בְּאֶרֶץ צָרָה וְצוּקָה

לָבִיא וָלַיִשׁ נֹהֵם אֶפְעֶה וְשָׂרָף מְעוֹפֵף

יִשְׂאוּ חֵיל[יה]ם עַל־כֶּתֶף עֲיָרִים וְאוֹצְרֹתָם עַל־דַּבֶּשֶׁת גְּמַלִּים**

עַל־עַם לֹא[־]יוֹעִיל[וּ] [7]°הֶבֶל וָרִיק יַעְזֹר[וּ]†

[לָכֵן קָרָאתִי לָזֹאת רַהַב הַשֹּׁבֶת]

---

3 פַּרְעֹה ‖ בְּצַל־מִצְרַיִם ‖ *6* מַשָּׂא ‖ *7* וּמִצְרַיִם.

---

* Oder mit starker Sinnbetonung von לא 2 Fünfer? Beide Arten der Rhythmisierung sind gleich hart, daher Stichos 16[a] und [b] kaum original.

** Oder Siebener?

† Doppeldreier?

[וְהָיָה
כְּאוֹב מֵאֶרֶץ קוֹלֵךְ וּמֵעָפָר אִמְרָתֵךְ תְּצַפְצֵף°]

* *
*

[5] וְהָיָה
לְפֶתַע פִּתְאֹם [6] מֵעִם יהוה [צְבָאוֹת] תִּפָּקֵד
בְּרַעַם וּבְרַעַשׁ וְקוֹל גָּדוֹל סוּפָה וּסְעָרָה וְלַהַב־אֵשׁ אוֹכֵלָה

* *
*

[9] הִתַּמְהוּ ותמהו הִשְׁתַּעוּ ושעו שִׁכְרוּ וְלֹא־יַיִן נָעוּ וְלֹא שֵׁכָר
[10] כִּי־נָסַךְ עֲלֵיכֶם יהוה רוּחַ תַּרְדֵּמָה
וַיְעַצֵּם אֶת־עֵינֵיכֶם° וְאֶת־רָאשֵׁיכֶם° כִּסָּה
[11] וַתְּהִי לָכֶם חָזוּת הַכֹּל כְּדִבְרֵי הַסֵּפֶר הֶחָתוּם

35. 29,13—14.

/ / ‖ / / /
/ / / ‖ / / /
/ / / ‖ / /

[13] וַיֹּאמֶר אֲדֹנָי
יַעַן כִּי־נִגַּשׁ הָעָם הַזֶּה בְּפִיו
וּבִשְׂפָתָיו כִּבְּד[וּ]נִי וְלִבּוֹ רִחַק מִמֶּנִּי
וַתְּהִי יִרְאָתָם אֹתִי מִצְוַת אֲנָשִׁים מְלֻמָּדָה
[14] לָכֵן
הִנְנִי יוֹסִף לְהַפְלִיא° הַפְלֵא וָפֶלֶא
וְאָבְדָה חָכְמַת חֲכָמָיו וּבִינַת נְבֹנָיו תִּסְתַּתָּר

36. 29,15—16. 30,1—17. 31,1—3.

a) 29,15—16.

/ / | / / ‖ / / /
/ / ‖ / /
[?/ / | / / ‖ / / | / /?]

[15] הוֹי
הַמַּעֲמִיקִים מיהוה לַסְתִּר עֵצָה וְהָיָה בְמַחְשָׁךְ מַעֲשֵׂי[ה]ם

אֶת־ *10 b* ‖ וְהָיָה ׀ כְּאָבָק דַּק הֲמוֹן זָרָיִךְ וּכְמֹץ] עֹבֵר הֲמוֹן עָרִיצִים *5*
הַנְּבִיאִים ‖ *10 c* הַחֹזִים ‖ *14* אֶת־הָעָם־הַזֶּה.

33. 28,23—29.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

²³הַאֲזִינוּ וְשִׁמְעוּ קוֹלִי הַקְשִׁיבוּ וְשִׁמְעוּ אִמְרָתִי
²⁴הֲכֹל־הַיּוֹם יַחֲרֹשׁ הַחֹרֵשׁ° יְפַתַּח וִישַׂדֵּד אַדְמָתוֹ
²⁵הֲלוֹא אִם־שִׁוָּה פָנֶיהָ וְהֵפִיץ קֶצַח וְכַמֹּן יִזְרֹק
וְשָׂם חִטָּה° וּשְׂעֹרָה° וְכֻסֶּמֶת גְּבֻלָתוֹ
²⁶וְיהוה יִסְּרוֹ לַמִּשְׁפָּט אֱלֹהָיו יוֹרֶנּוּ

²⁷כִּי־לֹא בֶחָרוּץ יוּדַשׁ קֶצַח וְאוֹפַן עֲגָלָה עַל־כַּמֹּן יוּסָּב
כִּי־בַמַּטֶּה יֵחָבֶט קֶצַח וְכַמֹּן בַּשָּׁבֶט
²⁸(?) . . . . . . לחם יודק כִּי־לֹא לָנֶצַח דּוֹשׁ יְדוּשֶׁנּוּ
?וְהָמַם? גִּלְגַּל עֶגְלָתוֹ וּפָרָשָׁו וְלֹא יְדֻקֶּנּוּ
²⁹גַּם־זֹאת מֵעִם־יהוה° יָצָאָה הִפְלִא עֵצָה הִגְדִּיל תּוּשִׁיָּה

34. 29,1—4ᵃ. 5ᵇ. 6. 9—11ᵃ.

´ ´ | ´ ´ ´ (?)
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

¹הוֹי
אריאל אריאל קִרְיַת חָנָה דָוִד
סְפוּ שָׁנָה עַל־שָׁנָה חַגִּים יִנְקֹפוּ
²וַהֲצִיקוֹתִי לאריאל וְהָיְתָה תַאֲנִיָּה וַאֲנִיָּה
וְהָיְתָה לִּי כאריאל ³וְחָנִיתִי כדור* עָלָיִךְ
וְצַרְתִּי עָלַיִךְ מֻצָּב וַהֲקִימֹתִי עָלַיִךְ מְצֻרֹת
⁴וְשָׁפַלְתְּ מֵאֶרֶץ תְּדַבֵּרִי וּמֵעָפָר תִּשַּׁח אִמְרָתֵךְ

24 לִזְרֹעַ || *25* ᵃ שׂוֹרָה || ᵇ נִסְמָן || *29* צְבָאוֹת.

* כְּדָוִד?

זְעֵיר שָׁם זְעֵיר שָׁם
לְמַעַן יֵלְכוּ וְכָֽשְׁלוּ° וְנִשְׁבָּרוּ וְנוֹקְשׁוּ וְנִלְכָּדוּ

14 [לָכֵן]
שִׁמְעוּ דְבַר יהוה אַנְשֵׁי לָצוֹן
מֹשְׁלֵי הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלִָם
15 כִּי־אֲמַרְתֶּם
כָּרַתְנוּ בְרִית אֶת־מָוֶת וְעִם־שְׁאוֹל עָשִׂינוּ חזה*
שׁוֹט** שׁוֹטֵף כִּי־יַֽעֲבֹר לֹא יְבוֹאֵנוּ
כִּי־שַׂמְנוּ כָזָב מַחְסֵנוּ וּבַשֶּׁקֶר נִסְתָּרְנוּ
16 לָכֵן
כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה
הִנְנִי יִסַּד בְּצִיּוֹן אבֶן אֶבֶן בֹּחַן
פִּנַּת יִקְרַת מוּסָד° הַמַּֽאֲמִין לֹא־יָמוּשׁ
17 וְשַׂמְתִּי מִשְׁפָּט לְקָו וּצְדָקָה לְמִשְׁקָלֶת
וְיָעָה בָרָד מַחְסֵה° וְסֵתֶר מַיִם יִשְׁטֹפוּ
18 וְתֻכַּפַּר בְּרִיתְכֶם אֶת־מָוֶת וְחָזוּתְכֶם אֶת־שְׁאוֹל לֹא־תָקוּם
שׁוֹט שׁוֹטֵף כִּי־יַֽעֲבֹר וִהְיִיתֶם [לוֹ] לְמִרְמָס
19 מִדֵּי[־]עָבְרוֹ יִקַּח אֶתְכֶם
כִּי־בַבֹּקֶר בַּבֹּקֶר יַֽעֲבֹר בַּיּוֹם וּבַלָּיְלָה
וְהָיָה רַק זְוָעָה הָבִין שְׁמוּעָה
20 כִּי־קָצַר הַמַּצָּע מֵהִשְׂתָּרֵעַ וְהַמַּסֵּכָה צָרָה מֵהִתְכַּנֵּס
21 כִּי־כְהַר פְּרָצִים יָקוּם יהוה כְּעֵמֶק בְּגִבְעוֹן יִרְגָּז
לַֽעֲשׂוֹת מַֽעֲשֵׂהוּ זָר מַֽעֲשֵׂהוּ וְלַֽעֲבֹד עֲבֹדָתוֹ נָכְרִיָּה עֲבֹדָתוֹ

22 וְעַתָּה
אַל־תִּתְלוֹצָצוּ פֶּן־יֶחְזְקוּ מוֹסְרֵיכֶם†
כִּי־כָלָה וְנֶחֱרָצָה שָׁמַעְתִּי מֵאֵת אֲדֹנָי° עַל־כָּל הָאָרֶץ

---

13 אָחוֹר ‖ *16* מוּסָּד ‖ *17* כָּזָב ‖ *22* יהוה צְבָאוֹת.

---

* חָזוּת? cf. 18. ** = ar. sauṭ Flut.

† Metrum zweifelhaft.

⸍ ⸍ ‖ ⸍ ⸍
⸍ ⸍ ‖ ⸍ ⸍ ⸍ (?)
⸍ ⸍ ⸍ ‖ ⸍ ⸍ | ⸍ ⸍

[1] הוֹי
עֲטֶרֶת גֵּאוּת שִׁכֹּרֵי אֶפְרַיִם וְצִיץ נֹבֵל צְבִי תִפְאַרְתּוֹ
אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ גֵּיא שְׁמָנִים הֲלוּמֵי יָיִן
[2] הִנֵּה
חָזָק וְאַמִּץ לַאדֹנָי
כְּזֶרֶם בָּרָד שַׂעַר קָטֶב °כְּמַיִם כַּבִּירִים שֹׁטְפִים
הִנִּיחַ לָאָרֶץ בְּיָד

[3] וְהָיָה
בְּרַגְלַיִם תֵּרָמַסְנָה
עֲטֶרֶת גֵּאוּת שִׁכּוֹרֵי אֶפְרָיִם° [4] וְצִיץ נֹבֵל צְבִי תִפְאַרְתּוֹ
אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ גֵּיא שְׁמָנִים הֲלוּמֵי יָיִן
וְהָיְתָה כְּבִכּוּרָה בְּטֶרֶם קַיִץ
[א]שׁ[ר]־יִרְאֶה הָרֹאֶה אוֹתָהּ בְּעוֹדָהּ בְּכַפּוֹ יִבְלָעֶנָּה

[7] וְגַם־אֵלֶּה בַּיַּיִן שָׁגוּ וּבַשֵּׁכָר תָּעוּ
כֹּהֵן וְנָבִיא° נִבְלְעוּ מִן־הַיַּיִן° שָׁגוּ בראה* פָּקוּ [בַ]פְּלִילִיָּה**
[8] כִּי־כָל שֻׁלְחָנוֹת מָלְאוּ קִיא צֹאָה עַד־בְּלִי מָקוֹם
[9] אֶת־מִי יוֹרֶה דֵעָה וְאֶת־מִי יָבִין שְׁמוּעָה
גְּמוּלֵי מֵחָלָב עַתִּיקֵי מִשָּׁדָיִם
[10] כִּי־צַו לָצָו צַו לָצָו קַו לָקָו קַו לָקָו
זְעֵיר שָׁם זְעֵיר שָׁם

[11] כִּי־בְּלַעֲגֵי שָׂפָה וּבְלָשׁוֹן אַחֶרֶת יְדַבֵּר אֶל־הָעָם הַזֶּה
[12] אשר אָמַר אֲלֵיהֶם
זֹאת הַמְּנוּחָה וְזֹאת הַמַּרְגֵּעָה הָנִיחוּ לֶעָיֵף
וְלֹא אָבוּ שְׁמוֹעַ
[13] וְהָיָה לָהֶם דְּבַר יהוה
צַו לָצָו צַו לָצָו קַו לָקָו קַו לָקָו

---

2 כְּזֶרֶם ‖ *7 b* שָׁגוּ בַשֵּׁכָר ‖ תָּעוּ מִן־הַשֵּׁכָר.

---

* רֹאִי? ** פְּלִילָה?

31. 22,15—18. (19—22).

´ ´ || ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´

[´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ | ´ ´]

15 כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה צְבָאוֹת

לֶךְ־בֹּא אֶל־הַסֹּכֵן הַזֶּה אֶל־שֶׁבְנָא אֲשֶׁר עַל־הַבָּיִת

16b חֹצְבִי מָרוֹם קִבְרוֹ חֹקְקִי בַסֶּלַע מִשְׁכָּן לוֹ

16a מַה־לְּךָ־פֹה וּמִי־לְךָ־פֹה כִּי־חָצַבְתָּ לְךָ° קָבֶר*

17 הִנֵּה

יהוה עֹטְךָ עָטֹה 18 צָנוֹף יִצְנָפְךָ צְנֵפָה

17 וְטַלְטֶלְךָ טַלְטֵל הַגָּבֶר 18 כַּדּוּר אֶל־אֶרֶץ רַחֲבַת יָדָיִם**

שָׁמָּה מַרְכְּבוֹת כְּבוֹדֶךָ וְשָׁמָּה תָמוּת קְלוֹן בֵּית אֲדֹנֶיךָ*

* * *

19 [וַהֲדַפְתִּיךָ מִמַּצָּבֶךָ וּמִמַּעֲמָדְךָ אֶהֶרְסֶךָ

20 וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא וְקָרָאתִי לְעַבְדִּי לְאֶלְיָקִים בֶּן־חִלְקִיָּהוּ

21 וְהִלְבַּשְׁתִּיו כֻּתָּנְתֶּךָ וְאַבְנֵטְךָ אֲחַזְּקֶנּוּ וּמֶמְשַׁלְתְּךָ אֶתֵּן בְּיָדוֹ

וְהָיָה לְאָב לְיוֹשֵׁב יְרוּשָׁלַם וּלְבֵית יְהוּדָה

22 וְנָתַתִּי עַל־שִׁכְמוֹ מַפְתֵּחַ בֵּית־דָּוִד

וּפָתַח וְאֵין סֹגֵר וְסָגַר וְאֵין פֹּתֵחַ]

32. 28,1—4 u. 7—22.

´ ´ ⁝ ´ ´ || ´ ´ ⁝ ´ ´

´ ´ | ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´

´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´

---

16 פֹּה.

---

* Metrum zweifelhaft.

** Die Umstellung ist aus logischen Gründen notwendig.

30. 22,1—8[a]. 12—14[b].

´ ´ ´ || ´ ´

´ ´ | ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´

¹ מַה־לָּךְ אֵפוֹא כִּי־עָלִית כֻּלָּךְ לַגַּגּוֹת

² תְּשֻׁאוֹת מְלֵאָה עִיר הוֹמִיָּה קִרְיָה עַלִּיזָה

חֲלָלַיִךְ לֹא־חַלְלֵי חֶרֶב וְלֹא מֵתֵי מִלְחָמָה*

³ כָּל קְצִינַיִךְ נָדְדוּ יַחַד° °מֵרָחוֹק בָּרָחוּ**

⁴ עַל־כֵּן אָמַרְתִּי שְׁעוּ מִנִּי אֲמָרֵר בַּבֶּכִי

אַל תָּאִיצוּ לְנַחֲמֵנִי עַל־שֹׁד בַּת־עַמִּי?

⁵ כִּי־יוֹם מְהוּמָה וּמְבוּסָה וּמְבוּכָה לַאדֹנָי יהוה צְבָאוֹת

בְּגֵי חִזָּיוֹן מְקַרְקַר קִר וְשׁוֹעַ אֶל־הָהָר

⁶ עֵילָם נָשָׂא אַשְׁפָּה° וְקִיר עֵרָה מָגֵן

⁷ וַיְהִי מִבְחַר־עֲמָקַיִךְ מָלְאוּ רֶכֶב וּפָרָשִׁים

שֹׁת שָׁתוּ הַשָּׁעְרָה† . . . . . .

⁸ וַיְגַל אֵת־מָסַךְ יְהוּדָה° . . . .

¹² וַיִּקְרָא אֲדֹנָי יהוה [צְבָאוֹת בַּיּוֹם הַהוּא]

לִבְכִי וּלְמִסְפֵּד [וּלְקָרְחָה] וְלַחֲגֹר שָׂק

¹³ וְהִנֵּה

שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה הָרֹג בָּקָר וְשָׁחֹט צֹאן

אָכֹל בָּשָׂר וְשָׁתוֹת יָיִן אָכוֹל וְשָׁתוֹ כִּי־מָחָר נָמוּת

¹⁴ וְנִגְלָה בְאָזְנָי יהוה צְבָאוֹת

אִם יְכֻפַּר הֶעָוֹן הַזֶּה לָכֶם עַדי תְּמֻתוּן

‖ בְּרֶכֶב אָדָם פָּרָשִׁים *6* ‖ כָּל־נִמְצָאַיִךְ אֻסְּרוּ יַחְדָּו b ‖ מִקֶּשֶׁת אֻסָּרוּ a *3*
וַתַּבֵּט בַּיּוֹם הַהוּא אֶל־נֶשֶׁק בֵּית הַיָּעַר וְאֵת בְּקִיעֵי עִיר־דָּוִד רְאִיתֶם כִּי־ *11*—8b
רָבּוּ וַתְּקַבְּצוּ אֶת־מֵי הַבְּרֵכָה הַתַּחְתּוֹנָה וְאֶת־בָּתֵּי יְרוּשָׁלַםִ סְפַרְתֶּם וַתִּתְצוּ הַבָּתִּים
לְבַצֵּר הַחוֹמָה וּמִקְוָה עֲשִׂיתֶם בֵּין הַחֹמֹתַיִם לְמֵי הַבְּרֵכָה הַיְשָׁנָה.

---

* Oder Fünfer 3 : 2?

** Möglich wäre auch — falls der Vers so gelautet hat — ein Sechser mit Überdehnung des כל im Versanfang. In den unter den Text gesetzten Wörtern dürfen aber Reste von Stichen vermutet werden.

† Text und Metrum von 6 an ganz unsicher.

28. 18,1—2. 4—6.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ¦ ´ ´
´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

1 הוֹי
אֶרֶץ צִלְצַל כְּנָפָיִם [אֲ]שֶׁ[ר] מֵעֵבֶר לְנַהֲרֵי כוּשׁ
2 הַשֹּׁלֵחַ בַּיָּם צִירִים וּבִכְלֵי־גֹמֶא עַל פְּנֵי־מַיִם?
לְכוּ מַלְאָכִים קַלִּים אֶל־גּוֹי מְמֻשָּׁךְ וּמוֹרָט
אֶל־עַם נוֹרָא ?מִן־הוּא והלאה? גּוֹי קַו־קָו וּמְבוּסָה°
4 כִּי כֹה אָמַר יהוה אֵלַי
אֶשְׁקֳטָה וְאַבִּיטָה בִמְכוֹנִי
כְּחֹם צַח עֲלֵי־אוֹר כְּעָב טַל בְּיוֹם קָצִיר
5 כִּי־לִפְנֵי קָצִיר כְּתָם פֶּרַח וּבֹסֶר גֹּמֵל יִהְיֶה נִצָּה
וְכָרַת הַזַּלְזַלִּים בַּמַּזְמֵרוֹת וְאֶת הַנְּטִישׁוֹת הֵסִיר הֵתַז
6 יֵעָזְבוּ יַחְדָּו לְעֵיט הָרִים וּלְבֶהֱמַת הָאָרֶץ
[וְקָץ עָלָיו הָעַיִט וְכָל־בֶּהֱמַת הָאָרֶץ עָלָיו תֶּחֱרָף]

29. 20,1—6.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

1 בִּשְׁנַת בֹּא תַרְתָּן אַשְׁדּוֹדָה בִּשְׁלֹחַ אֹתוֹ סַרְגוֹן מֶלֶךְ אַשּׁוּר וַיִּלָּחֶם בְּאַשְׁדּוֹד וַיִּלְכְּדָהּ׃ [2 בָּעֵת הַהִיא דִּבֶּר יהוה בְּיַד יְשַׁעְיָהוּ בֶן־אָמוֹץ לֵאמֹר לֵךְ וּפִתַּחְתָּ הַשַּׂק מֵעַל מָתְנֶיךָ וְנַעַלְךָ תַחֲלֹץ מֵעַל רַגְלֶךָ וַיַּעַשׂ כֵּן הָלֹךְ עָרוֹם וְיָחֵף] 3 וַיֹּאמֶר יהוה כַּאֲשֶׁר הָלַךְ עַבְדִּי יְשַׁעְיָהוּ
עָרוֹם וְיָחֵף שָׁלֹשׁ שָׁנִים אוֹת וּמוֹפֵת עַל־מִצְרַיִם וְעַל־כּוּשׁ
4 כֵּן־יִנְהַג מלך אַשּׁוּר אֶת־שְׁבִי מִצְרַיִם וְאֶת־גָּלוּת כּוּשׁ
נְעָרִים וּזְקֵנִים עָרוֹם וְיָחֵף וַחֲשׂוּפַי שֵׁת°
5 וְחַתּוּ ובשו מִכּוּשׁ מַבָּטָם וּמִמִּצְרַיִם תִּפְאַרְתָּם
6 וְאָמַר יֹשֵׁב הָאִי הַזֶּה בַּיּוֹם הַהוּא הִנֵּה־כֹה מַבָּטֵנוּ אֲשֶׁר נַסְנוּ שָׁם לְעֶזְרָה לְהִנָּצֵל מִפְּנֵי מֶלֶךְ אַשּׁוּר וְאֵיךְ נִמָּלֵט אֲנָחְנוּ׃

---

18 *2* אֲשֶׁר־בָּזְאוּ נְהָרִים אַרְצוֹ. Möglicherweise steckt darin Stichos 1^{b}, vorausgesetzt, daß אשר מעבר לנהרי־כוש späterer Einsatz ist. 20 *4* עֶרְוַת מִצְרָיִם.

⁴וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
יִדַּל כְּבוֹד יַעֲקֹב וּמִשְׁמַן בְּשָׂרוֹ יֵרָזֶה
⁵וְהָיָה
כֶּאֱסֹף קְצִיר קָמָה וּזְרֹעוֹ שִׁבֳּלִים יִקְצוֹר
[°כִּמְלַקֵּט שִׁבֳּלִים בְּעֵמֶק רְפָאִים]
כְּנֹקֶף זַיִת ⁶וְנִשְׁאַר בּוֹ עֹלֵלֹת
שְׁנַיִם שְׁלֹשָׁה גַּרְגְּרִים בְּרֹאשׁ אָמִיר
אַרְבָּעָה חֲמִשָּׁה בִּסְעִפֶיהָ פֹּרִיָּה
[נְאֻם־יהוה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל]

⁹[בַּיּוֹם הַהוּא
יִהְיוּ עָרֵיךְ עֲזוּבוֹת כַּעֲזוּבַת הָאֱמֹרִי וְהַחִוִּי°
וְהָיְתָה שְׁמָמָה
¹⁰כִּי שָׁכַחַתְּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵךְ וְצוּר מָעֻזֵּךְ לֹא־זָכָרְתְּ]
עַל־כֵּן
תִּטְּעִי נִטְעֵי נַעֲמָנִים וּזְמֹרַת זָר תִּזְרָעֶנּוּ
¹¹בְּיוֹם נִטְעֵךְ תְּשַׂגְשֵׂגִי וּבַבֹּקֶר זַרְעֵךְ תַּפְרִיחִי
נֵד קָצִיר בְּיוֹם נַחֲלָה וּכְאֵב אָנוּשׁ

27. 17,12—14.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´

¹²הוֹי
הֲמוֹן עַמִּים רַבִּים כַּהֲמוֹת יַמִּים יֶהֱמָיוּן
וּשְׁאוֹן לְאֻמִּים כַּבִּירִים כִּשְׁאוֹן מַיִם יִשָּׁאוּן°*
¹³וְנָעַר בּוֹ וְנָס מִמֶּרְחָק
וְרֻדַּף כְּמֹץ° לִפְנֵי־רוּחַ וּכְגַלְגַּל לִפְנֵי סוּפָה
¹⁴לְעֵת־עֶרֶב וְהִנֵּה בַלָּהָה בְּטֶרֶם בֹּקֶר אֵינֶנּוּ
זֶה־חֵלֶק שׁוֹסֵינוּ וְגוֹרָל בֹּזְזֵינוּ

---

5 וְהָיָה ‖ *9* אֲשֶׁר עָזְבוּ מִפְּנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל ‖ *13* [a] לְאֻמִּים כִּשְׁאוֹן מַיִם רַבִּים יִשָּׁאוּן ‖ [b] הָרִים.

---

* Da nach dem stat. constr. keine starke Cäsur eintreten kann, läßt sich das Metrum nur durch Konjektur herstellen, vgl. aber auch LXX.

26זאת הָעֵצָה הַיְּעֻצָה עַל־כָּל הָאָרֶץ
וְזאת הַיָּד הַנְּטוּיָה עַל־כָּל הַגּוֹיִם
27כִּי־יהוה° יָעָץ וּמִי יָפֵר וְיָדוֹ הַנְּטוּיָה וּמִי יְשִׁיבֶנָּה

25. 14,28—29. 31—32.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
. . . .
[´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´]

28בִּשְׁנַת־מוֹת הַמֶּלֶךְ אָחָז הָיָה הַמַּשָּׂא הַזֶּה׃
29אַל תִּשְׂמְחִי פְּלֶשֶׁת כֻּלֵּךְ כִּי־נִשְׁבַּר שֵׁבֶט מַכֵּךְ
כִּי־מִשֹּׁרֶשׁ נָחָשׁ יֵצֵא צפע וּפִרְיוֹ שָׂרָף מְעוֹפֵף
31הֵילִילִי שַׁעַר זַעֲקִי עִיר נָמוֹג פְּלֶשֶׁת כֻּלֵּךְ
כִּי־מִצָּפוֹן ?עשן בא? וְאֵין בּוֹדֵד ?במועדיו?*
. . . .
32וּמַה ?יענה? מַלְאֲכֵי ?גוי?
[כִּי יהוה יִסַּד צִיּוֹן וּבָהּ יֶחֱסוּ עֲנִיֵּי עַמּוֹ]

26. 17,1—6 u. 9—11.

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

1הִנֵּה
דַּמֶּשֶׂק מוּסָרָה מֵעִיר וְהָיְתָה° מַפָּלָה 2עֲזֻבַת עֲדֵי־עַד
וְעָרֶיהָ לַעֲדָרִים תִּהְיֶינָה וְרָבְצוּ וְאֵין מַחֲרִיד
3וְנִשְׁבַּת מִבְצָר מֵאֶפְרַיִם וּשְׁאָר אֲרָם יֹאבֵד
[נְאֻם יהוה צְבָאוֹת]

---

27 צְבָאוֹת ‖ 17, *1* מְעִי ‖ *3* a מִדַּמֶּשֶׂק וּמַמְלָכָה ‖ *3* b כִּכְבוֹד בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל יִהְיוּ.

---

* בְּעַמּוּדָיו?

רוּחַ עֵצָה וּגְבוּרָה   רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יהוה°*

3[לֹא לְמַרְאֵה עֵינָיו יִשְׁפּוֹט   וְלֹא לְמִשְׁמַע אָזְנָיו יוֹכִיחַ

4וְשָׁפַט בְּצֶדֶק דַּלִּים   וְהוֹכִיחַ בְּמִישׁוֹר לְעַנְוֵי אָרֶץ]**

וְהִכָּה עָרִיץ בְּשֵׁבֶט פִּיו   וּבְרוּחַ שְׂפָתָיו יָמִית רָשָׁע

5וְהָיָה

צֶדֶק אזור מָתְנָיו   ו[ה]אֱמוּנָה אֵזוֹר חֲלָצָיו†

6וְגָר זְאֵב עִם־כֶּבֶשׂ   וְנָמֵר עִם־גְּדִי יִרְבָּץ

וְעֵגֶל וּכְפִיר   רֹעִים יַחְדָּו   וְנַעַר קָטֹן   נֹהֵג בָּהֶם

7וּפָרָה וָדֹב תִּתְרָעֶינָה   יַחְדָּו יִרְבְּצוּ יַלְדֵי[ה]ן

וְאַרְיֵה כַּבָּקָר   יֹאכַל תֶּבֶן   8וְשִׁעֲשַׁע יוֹנֵק   עַל־חֻר פֶּתֶן

וְעַל מְעוֹנַת צִפְעוֹנ[י]   גָּמוּל יָדוֹ הָדָה

9לֹא־יָרֵעוּ וְלֹא יַשְׁחִיתוּ   בְּכָל הַרֵי קָדְשִׁי

כִּי־מָלְאָה הָאָרֶץ   דֵּעָה אֶת־יהוה   כַּמַּיִם לַיָּם מְכַסִּים

24. 14,24—27.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

24נִשְׁבַּע יהוה צְבָאוֹת [לֵאמֹר]

אִם־לֹא

כַּאֲשֶׁר דִּמִּיתִי כֵּן־הָיָת[ה]   וְכַאֲשֶׁר יָעַצְתִּי הִיא־תָקוּם††

25לִשְׁבֹּר אַשּׁוּר בְּאַרְצִי   וְעַל הָרַי אֲבוּסֶנּוּ

וְסָר מֵעֲלֵי[ה]ם עֻלּוֹ   וְסֻבֳּלוֹ מֵעַל שִׁכְמוֹ°

---

3 וַהֲרִחוֹ בְּיִרְאַת יהוה ‖ *25* יָסוּר.

---

* Will man das viermalige volltonige רוּחַ im Verseingang resp. nach der Cäsur vermeiden, so muß man nach dem Schema 3 : 2 resp. 2 : 3 lesen.

** Im überlieferten Text aus metrischen Gründen als jesaianisch zu beanstanden.

† Einmal wird für אזור das Synonymon חֲגוֹר zu setzen sein.

†† Schwerlich als Doppelvierer zu lesen:

x ´ x ´ x|´ x ´ ‖ x x ´ x ´ x|´ x ´

22. 10,27ᶜ—32.

´ ´ ´ (?)

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

´ ´ ‖ ´ ´ ´

´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ | ´ ´

[27c]עָלָה מִפְּנֵי רִמֹּן

[28]בָּא עַל־עַיַּת עָבַר בְּמִגְרוֹן לְמִכְמָשׂ יַפְקִיד כֵּלָיו

[29]עָֽבְרוּ מַעְבָּרָה גֶּבַע מְלוֹנָם חָֽרְדָה הָרָמָה גִּבְעַת־שָׁאוּל נָסָה

[30]צַֽהֲלִי קוֹלֵךְ בַּת־גַּלִּים הַקְשִׁיבִי לַיְשָׁה עֲנִיָּה עֲנָתוֹת

[31]נָֽדְדָה מַדְמֵנָה יֹשְׁבֵי הַגֵּבִים הֵעִיזוּ*

[32]עוֹד־הַיּוֹם בְּנֹב לַֽעֲמֹד

יְנֹפֵף יָדוֹ הַר בַּת־צִיּוֹן גִּבְעַת יְרוּשָׁלִָם

(21). 10,33—34.

(Schluß von 10,5 ff.)

´ ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´

[33]הִנֵּה

הָֽאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת

מְסָעֵף פֻּארָה בַּֽמַּֽעֲצָד וְרָמֵי הַקּוֹמָה גְּֽדֻעִים° יִשְׁפָּלוּ

[34]וְנִקַּף סִבְכֵי הַיַּעַר° וְהַלְּבָנוֹן ?באדיר? יִפּוֹל

23. 11,1—9.

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

[1]וְיָצָא חֹטֶר מִגֵּזַע יִשָׁי וְנֵצֶר מִשָּֽׁרָשָׁיו יִפְרַח

[2]וְנָחָה עָלָיו רוּחַ יהוה רוּחַ חָכְמָה וּבִינָה

---

33 וְהַגְּבֹהִים ‖ *34* בַּבַּרְזֶל.

---

* Vielleicht sind 30 u. 31 umzustellen.

[3]מַה־תַּעֲשׂוּ לְיוֹם פְּקֻדָּה וּלְשׁוֹאָה מִמֶּרְחָק תָּבוֹא
עַל־מִי תָּנוּסוּ לְעֶזְרָה וְאָנָה תַעַזְבוּ כְּבוֹדְכֶם
[4]?בלתי כרע תחת אסיר? וְתַחַת הֲרוּגִים יִפֹּלוּ°

21. 10,5—9. 13—16[a].

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

[5]הוֹי
אַשּׁוּר שֵׁבֶט אַפִּי וּמַטֵּה° זַעְמִי
[6]בְּגוֹי חָנֵף אֲשַׁלְּחֶנּוּ וְעַל־עַם עֶבְרָתִי אֲצַוֶּנּוּ
לִשְׁלֹל שָׁלָל וְלָבֹז בַּז וּלְשִׂימוֹ מִרְמָס כְּחֹמֶר חוּצוֹת
[7]וְהוּא לֹא־כֵן יְדַמֶּה וּלְבָבוֹ לֹא־כֵן יַחְשֹׁב
כִּי־לְ[הַ]שְׁמִיד בִּלְבָבוֹ וּלְ[הַ]כְרִית גּוֹיִם לֹא־מְעָט°
[8]הֲלֹא־שָׂרַי יַחְדָּו מְלָכִים [9]הֲלֹא כְּכַרְכְּמִישׁ כלנו*
אִם־לֹא כְאַרְפַּד חֲמָת אִם־לֹא כְדַמֶּשֶׂק שֹׁמְרוֹן°
[13]בְּכֹחַ[־]יָדִי עָשִׂיתִי וּבְחָכְמָתִי כִּי־נְבֻנוֹתִי**
וְאָסִיר גְּבוּלֹת עַמִּים° וְאוֹרִיד כאביר† יוֹשְׁבִים
[14]וַתִּמְצָא כַקֵּן יָדִי לְחֵיל הָעַמִּים
וְכֶאֱסֹף בֵּיצִים עֲזֻבוֹת כָּל־הָאָרֶץ אֲנִי אָסָפְתִּי
וְלֹא־הָיָה נֹדֵד כָּנָף וּפֹצֶה פֶה וּמְצַפְצֵף
[15]הֲיִתְפָּאֵר הַגַּרְזֶן עַל־הַחֹצֵב בּוֹ אִם־יִתְגַּדֵּל הַמַּשּׂוֹר עַל מְנִיפוֹ
כְּהָנִיף שֵׁבֶט [אֶת־]מְרִימוֹ כְּהָרִים מַטֶּה לֹא־עֵץ
[16]לָכֵן°††

|| כִּי יֹאמַר *7* || הוּא בְיָדָם *5* || בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה *4*
9 (folgt 10—12, dann) כִּי אָמַר || *13* שׁוֹשֵׂתִי וַעֲתִידֹתֵיהֶם.
16—19 יְשַׁלַּח הָאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת בְּמִשְׁמַנָּיו רָזוֹן
וְתַחַת כְּבֹדוֹ יֵקַד יְקֹד כִּיקוֹד אֵשׁ
וְהָיָה אוֹר־יִשְׂרָאֵל לְאֵשׁ וּקְדוֹשׁוֹ לְלֶהָבָה
וּבָעֲרָה וְאָכְלָה שִׁיתוֹ וּשְׁמִירוֹ בְּיוֹם אֶחָד
וּכְבוֹד יַעְרוֹ וְכַרְמִלּוֹ מִנֶּפֶשׁ וְעַד־בָּשָׂר יְכַלֶּה
וְהָיָה כִּמְסֹס נֹסֵס
וּשְׁאָר עֵץ יַעְרוֹ מִסְפָּר יִהְיוּ וְנַעַר יִכְתְּבֵם

* Möglich wäre auch ein Siebener. ** Doppeldreier, Doppelzweier oder Fünfer? † באפר? בְּעֵפֶר? †† In 10,16—19 ist wahrscheinlich jesaianisches Gut enthalten. Der Schluß von 10,5 ff. liegt in 10,33—34 vor.

[7] דָּבָר שָׁלַח אֲדֹנָי בְּיַעֲקֹב וְנָפַל בְּיִשְׂרָאֵל
[8] וְיָדְעוּ הָעָם כֻּלּוֹ אֶפְרַיִם וְיוֹשֵׁב שֹׁמְרוֹן
... * בְּגַאֲוָה וּבְגֹדֶל לֵבָב
[לֵאמֹר]
[9] לְבֵנִים נָפָלוּ וְגָזִית נִבְנֶה שִׁקְמִים גֻּדָּעוּ וַאֲרָזִים נַחֲלִיף
[10] וַיְשַׂגֵּב יהוה אֶת־צָרוֹ °עָלָיו וְ[אֶת־]אֹיְבָיו יְסַכְסֵךְ
[11] אֲרָם מִקֶּדֶם וּפְלִשְׁתִּים מֵאָחוֹר וַיֹּאכְלוּ אֶת־יִשְׂרָאֵל בְּכָל־פֶּה
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה

[12] וְהָעָם לֹא־שָׁב עַד־הַמַּכֵּהוּ וְאֶת־יהוה צְבָאוֹת לֹא־דָרָשׁוּ
[13] וַיַּכְרֵת° מִיִּשְׂרָאֵל רֹאשׁ וְזָנָב כִּפָּה וְאַגְמוֹן יוֹם אֶחָד°
[16b] כִּי־כֻלּוֹ חָנֵף וּמֵרַע וְכָל־פֶּה דֹּבֵר נְבָלָה
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה

[17] כִּי־בָעֲרָה כָאֵשׁ רִשְׁעָה שָׁמִיר וָשַׁיִת תֹּאכֵל
וַתִּצַּת בְּסִבְכֵי הַיַּעַר וַיִּתְאַבְּכוּ גֵּאוּת עָשָׁן
[18] בְּעֶבְרַת יהוה° ?נעתם? הָאָרֶץ וַיְהִי הָעָם כְּמוֹ־אֹכְלֵי אִישׁ°
[19] וַיִּגְזֹר עַל־יָמִין וְרָעֵב וַיֹּאכַל עַל־שְׂמֹאול וְלֹא שָׂבֵעוּ
[20] מְנַשֶּׁה אֶת־אֶפְרַיִם וְאֶפְרַיִם אֶת־מְנַשֶּׁה° אִישׁ בְּשַׂר־רֵעוֹ יֹאכֵל[וּ]**
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה†

20. 10,1—4.

⁄ ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄ ⁄ ?

[1] הוֹי
הַחֹקְקִים חִקְקֵי אָוֶן וּמְכַתְּבִים עָמָל כִּתֵּבוּ
[2] לְהַטּוֹת מִדִּין דַּלִּים וְלִגְזֹל מִשְׁפַּט עֲנִיִּים°
לִהְיוֹת אַלְמָנוֹת שְׁלָלָם וּ[אֶת] יְתוֹמִים יָבֹזּוּ††

---

10 רְצִין ‖ *13* יהוה ‖ *15. 16* (wohl Reste einer Strophe) וַיִּהְיוּ מְאַשְּׁרֵי הָעָם־הַזֶּה מַתְעִים וּמְאֻשָּׁרָיו מְבֻלָּעִים עַל־כֵּן עַל־בַּחוּרָיו לֹא־יִשְׂמַח אֲדֹנָי וְאֶת־יְתֹמָיו וְאֶת־אַלְמְנֹתָיו לֹא יְרַחֵם ‖ *18* ᵃ צְבָאוֹת ‖ ᶜ אִישׁ אֶל־אָחִיו לֹא־יַחְמֹל ‖ *20* יַחְדָּו הֵמָּה עַל־יְהוּדָה ‖ 10, *2* עַמִּי.

---

* הָאֹמְרִים ?. ** Oder 18ᶜ.
† Folgt 5,26—29 als Schlußgesetz. †† Oder Fünfer?

וְקִלֵּל בְּמַלְכּוֹ וּבֵאלֹהָיו וּפָנָה לְמָעְלָה 22 וְאֶל־אֶרֶץ יַבִּיט
וְהִנֵּה
צָרָה וַחֲשֵׁכָה מְעוּף צוּקָה וַאֲפֵלָה מְנֻדָּח

18. 8,23[b]—9,6.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ‖ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´

23b[כָּעֵת הָרִאשׁוֹן הֵקַל אַרְצָה זְבֻלוּן וְאַרְצָה נַפְתָּלִי
וְהָאַחֲרוֹן הִכְבִּיד דֶּרֶךְ הַיָּם עֵבֶר הַיַּרְדֵּן גְּלִיל הַגּוֹיִם]
1 הָעָם הַהֹלְכִים בַּחֹשֶׁךְ רָאוּ אוֹר גָּדוֹל
יֹשְׁבֵי בְּאֶרֶץ צַלְמָוֶת אוֹר נָגַהּ עֲלֵיהֶם
2 הִרְבִּיתָ הַגִּילָה הִגְדַּלְתָּ הַשִּׂמְחָה
שָׂמְחוּ לְפָנֶיךָ כְּשִׂמְחַת בַּקָּצִיר כַּאֲשֶׁר יָגִילוּ בְּחַלְּקָם שָׁלָל
3 כִּי אֶת־עֹל סֻבֳּלוֹ וְאֵת־מַטֵּה שִׁכְמוֹ° הַחִתֹּתָ כְּיוֹם מִדְיָן
4 כִּי כָל־סְאוֹן סֹאֵן בְּרַעַשׁ וְשִׂמְלָה מְגוֹלָלָה בְדָמִים
וְהָיְתָה לִשְׂרֵפָה מַאֲכֹלֶת אֵשׁ
5 כִּי־יֶלֶד יֻלַּד־לָנוּ בֵּן נִתַּן־לָנוּ
וַתְּהִי הַמִּשְׂרָה עַל־שִׁכְמוֹ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ
פֶּלֶא־יוֹעֵץ אֵל־גִּבּוֹר אֲבִי־עַד שַׂר־שָׁלוֹם
6 וְרַבָּה הַמִּשְׂרָה וּלְשָׁלוֹם אֵין־קֵץ עַל־כִּסֵּא דָוִד וְעַל מַמְלַכְתּוֹ
לְהָכִין אֹתָהּ וּלְסַעֲדָהּ בְּמִשְׁפָּט וּבִצְדָקָ[ה] מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם
קִנְאַת יהוה צְבָאוֹת תַּעֲשֶׂה זֹּאת

19. 9,7—13 u. 15—20.

´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ‖ ´ ´ (?)
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

---

3 שֵׁבֶט הַנֹּגֵשׂ בּוֹ.

[7] לָכֵן הִנֵּה
אֲדֹנָי מַעֲלֶה עֲלֵיכֶם אֶת־מֵי הַנָּהָר הָעֲצוּמִים וְהָרַבִּים°
וְעָלָה עַל־כָּל אֲפִיקָיו וְהָלַךְ עַל־כָּל גְּדוֹתָיו
[8] וְחָלַף בִּיהוּדָה וְשָׁטַף וְעָבַר עַד־צַוָּאר יַגִּיעַ

* * *

וְהָיָה
מֻטּוֹת כְּנָפָיו מְלֹא־רֹחַב אַרְצְךָ עִמָּנוּ אֵל

* * *

[9] דְּעוּ עַמִּים וָחֹתּוּ הַאֲזִינוּ° מֶרְחַקֵּי אָרֶץ
הִתְאַזְּרוּ וָחֹתּוּ הִתְאַזְּרוּ וָחֹתּוּ
[10] עֻצוּ עֵצָה וְתֻפָר דַּבְּרוּ דָבָר וְלֹא יָקוּם
[כִּי־עִמָּנוּ אֵל]

* * *

[11] כִּי כֹה אָמַר יהוה אֵלַי בְּחֶזְקַת הַיָּד וְיִסְּרֵנִי מִלֶּכֶת בְּדֶרֶךְ הָעָם־הַזֶּה לֵאמֹר
[12] לֹא־תֹאמְרוּן קֶשֶׁר לְכֹל [אֲ]שֶׁ[ר]־יֹאמַר הָעָם [הַ]זֶּה קָשֶׁר
וְאֶת־מוֹרָאוֹ לֹא תִירְאוּ וְלֹא תַעֲרִיצוּ
[13] אֶת־יהוה צְבָאוֹת אֹתוֹ תַקְשִׁירוּ וְהוּא מוֹרַאֲכֶם וְהוּא מַעֲרִיצְכֶם
[14] וְהָיָה° לְאֶבֶן־נֶגֶף וּלְצוּר מִכְשׁוֹל° לְפַח וּלְמוֹקֵשׁ לְיוֹשְׁבֵי ירוּשָׁלִָם
[15] וְכָשְׁלוּ בָם רַבִּים וְנָפְלוּ וְנִשְׁבָּרוּ וְנוֹקְשׁוּ וְנִלְכָּדוּ

16. 8,16—18.

´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

[16] צוֹר תְּעוּדָה חֲתוֹם תּוֹרָה בְּלִמֻּדָי
[17] וְחִכִּיתִי לַיהוה הַמַּסְתִּיר פָּנָיו° וְקִוֵּיתִי לוֹ
[18] הִנֵּה
אָנֹכִי וְהַיְלָדִים אֲשֶׁר־נָתַן־לִי יהוה לְאֹתוֹת° בְּיִשְׂרָאֵל מֵעִם־יהוה צְבָאוֹת

17. 8,21—22.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

[21] וְעָבַר בָּהּ נִקְשֶׁה וְרָעֵב וְהָיָה כִי־יִרְעַב וְהִתְקַצַּף

---

7 וְאֶת־כָּל־כְּבוֹדוֹ || אֶת־מֶלֶךְ אַשּׁוּר *9* כֹּל || *14 a* לְמִקְדָּשׁ || *b* לִשְׁנֵי בָתֵּי יִשְׂרָאֵל || *17* מִבֵּית יַעֲקֹב || *18 a* וּלְמוֹפְתִים || *b* הַשֹּׁכֵן בְּהַר צִיּוֹן.

23 וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא°
כָּל־מָקוֹם [אֲ]שֶׁ[ר]־יִהְיֶה שָּׁם אֶלֶף גֶּפֶן בְּאֶלֶף כָּסֶף
[לַשָּׁמִיר וְלַשַּׁיִת יִהְיֶה]
24 בַּחִצִּים וּבַקֶּשֶׁת יָבֹא שָׁמָּה כִּי־שָׁמִיר וָשַׁיִת תִּהְיֶה כָל־הָאָרֶץ
25 וְכֹל הֶהָרִים [אֲ]שֶׁ[ר] בַּמַּעְדֵּר יֵעָדֵרוּ[ן] לֹא־תָבוֹא שָׁמָּה°*
וְהָיָה לְמִשְׁלַח שׁוֹר וּלְמִרְמַס שֶׂה

14. 8,1—4.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ | ´ ´ ´

1 וַיֹּאמֶר יהוה אֵלַי
קַח־לְךָ גִּלָּיוֹן גָּדוֹל וּכְתֹב עָלָיו בְּחֶרֶט אֱנוֹשׁ
לְמַהֵר שָׁלָל חָשׁ בַּז
2 וְהָעִידָה לִּי עֵדִים נֶאֱמָנִים אֵת אוּרִיָּה הַכֹּהֵן וְאֶת־זְכַרְיָהוּ בֶּן
יְבֶרֶכְיָהוּ: 3 וָאֶקְרַב אֶל־הַנְּבִיאָה וַתַּהַר וַתֵּלֶד בֵּן וַיֹּאמֶר יהוה אֵלַי
קְרָא שְׁמוֹ מַהֵר שָׁלָל חָשׁ בַּז
4 כִּי־בְּטֶרֶם יֵדַע הַנַּעַר קְרֹא אָבִי וְאִמִּי
?יִשָּׂא אֶת־חֵיל דַּמֶּשֶׂק וְאֵת־שְׁלַל שֹׁמְרוֹן לִפְנֵי מֶלֶךְ אַשּׁוּר?

15. 8,5—8ᵃ. 8ᵇ. 9—10. 11—15.

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ‖ ´ ´

5 וַיֹּסֶף יהוה דַּבֵּר אֵלַי עוֹד לֵאמֹר
6 יַעַן כִּי־מָאַס הָעָם הַזֶּה אֵת־מֵי הַשִּׁלֹחַ [הַ]הֹלְכִים לְאַט
וּמָשׂוֹשׂ מִפְּנֵי־רְצִין וּבֶן רְמַלְיָהוּ

---

23 יִהְיֶה: ‖ *25* יִרְאַת שָׁמִיר וָשָׁיִת.

---

* Oder 2 steigende Fünfer, wenn die ausgeschiedenen Worte ursprünglich sind? Das Metrum ist in 21—24 ganz unsicher.

הִנֵּה
הָעַלְמָה הָרָה וְיֹלֶדֶת בֵּן וְקָרָאת שְׁמוֹ עִמָּנוּ אֵל
15 חֶמְאָה וּדְבַשׁ יֹאכֵל
לְדַעְתּוֹ מָאוֹס בָּרָע וּבָחוֹר בַּטּוֹב
16 כִּי־בְטֶרֶם יֵדַע הַנַּעַר מָאוֹס בָּרָע וּבָחוֹר בַּטּוֹב
תֵּעָזֵב הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־אַתָּה קָץ מִפְּנֵי שְׁנֵי מְלָכֶיהָ

13. 7,17. 18—21. 22. 23—25.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´ (?)
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´

17 יָבִיא יהוה עָלֶיךָ° וְעַל־בֵּית אָבִיךָ*
יָמִים אשר לֹא־בָאוּ לְמִיּוֹם סוּר־אֶפְרַיִם מֵעַל יְהוּדָה°**

* * *

18 וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
יִשְׁרֹק יהוה לַזְּבוּב° וְלַדְּבוֹרָה [א]שׁ[ר] בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר**
19 וּבָאוּ וְנָחוּ כֻלָּם בְּנַחֲלֵי הַבַּתּוֹת וּבִנְקִיקֵי הַסְּלָעִים
וּבְכֹל הַנַּעֲצוּצִים וּבְכֹל הַנַּהֲלֹלִים†
20 בַּיּוֹם הַהוּא
יְגַלַּח אֲדֹנָי בַּתַּעַר הַשְּׂכִירָה בְּעֶבְרֵי נָהָר°
אֶת־הָרֹאשׁ וְשַׂעַר הָרַגְלָיִם וְגַם אֶת־הַזָּקָן תִּסְפֶּה
21 וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
יְחַיֶּה אִישׁ עֶגְלַת בָּקָר וּשְׁתֵּי צֹאן

* * *

22 וְהָיָה
מֵרֹב עֲשׂוֹת חָלָב יֹאכַל חֶמְאָה
כִּי־חֶמְאָה וּדְבַשׁ יֹאכֵל כָּל הַנּוֹתָר בְּקֶרֶב הָאָרֶץ

* * *

---

17 a וְעַל־עַמְּךָ || *b* אֵת מֶלֶךְ אַשּׁוּר || *18* אֲשֶׁר בִּקְצֵה יְאֹרֵי מִצְרָיִם || *20* בְּמֶלֶךְ אַשּׁוּר.

---

* Oder mit ועל עמך Siebener? ** Sechser oder Siebener?

† Möglich wäre auch ein Doppelzweier.

12. 7,1—16.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ | ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´

[[1] וַיְהִי בִּימֵי אָחָז בֶּן־יוֹתָם בֶּן־עֻזִּיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה עָלָה רְצִין מֶלֶךְ־
אֲרָם וּפֶקַח בֶּן־רְמַלְיָהוּ מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל יְרוּשָׁלַם לַמִּלְחָמָה [עָלֶיהָ] וְלֹא
יָכֹלוּ לְהִלָּחֵם עָלֶיהָ׃] [2] וַיֻּגַּד לְבֵית דָּוִד לֵאמֹר נָחָה אֲרָם עַל־אֶפְרָיִם
וַיָּנַע לְבָבוֹ וּלְבַב עַמּוֹ כְּנוֹעַ עֲצֵי־יַעַר מִפְּנֵי־רוּחַ [3] וַיֹּאמֶר יהוה אֱלַי
צֵא־נָא לִקְרַאת אָחָז אַתָּה וּשְׁאָר יָשׁוּב בְּנֶךָ אֶל־קְצֵה תְּעָלַת הַבְּרֵכָה
הָעֶלְיוֹנָה אֶל־מְסִלַּת שְׂדֵה כוֹבֵס׃

[4] וְאָמַרְתָּ אֵלָיו
הִשָּׁמֵר וְהַשְׁקֵט אַל־תִּירָא   וּלְבָבְךָ אַל־יֵרַךְ
מִשְּׁנֵי זַנְבוֹת הָאוּדִים   הָעֲשֵׁנִים הָאֵלֶּה
בָּחֳרִי־אַף רְצִין   וּבֶן רְמַלְיָה[וּ]
[5] יַעַן כִּי־יָעַץ   עָלֶיךָ רָעָה   אֲרָם וּבֶן רְמַלְיָהוּ
לֵאמֹר
[6] נַעֲלֶה בִיהוּדָה וּנְקִיצֶנָּה   וְנַבְקִעֶנָּה אֵלֵינוּ
וְנַמְלִיךְ מֶלֶךְ בְּתוֹכָהּ   אֵת בֶּן טָבְאַל
[7] כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה   לֹא־תָקוּם וְלֹא תִהְיֶה
[8] כִּי־רֹאשׁ אֲרָם דַּמֶּשֶׂק   וְרֹאשׁ דַּמֶּשֶׂק רְצִין
[9] וְרֹאשׁ אֶפְרַיִם שֹׁמְרוֹן   וְרֹאשׁ שֹׁמְרוֹן בֶּן רְמַלְיָהוּ
אִם־לֹא תַאֲמִינוּ   כִּי־לֹא תֵאָמֵנוּ

[10] וָאוֹסִף דַּבֵּר אֶל־אָחָז לֵאמֹר
[11] שְׁאַל־לְךָ אוֹת מֵעִם [יהוה] אֱלֹהֶיךָ   הַעְמֵק שְׁאָלָה   אוֹ־הַגְבֵּהַּ לְמָעְלָה
[12] וַיֹּאמֶר אָחָז לֹא־אֶשְׁאַל וְלֹא־אֲנַסֶּה אֶת־יהוה׃ [13] וָאֹמַר שִׁמְעוּ־
נָא בֵּית דָּוִד הַמְעַט מִכֶּם הַלְאוֹת אֲנָשִׁים כִּי תַלְאוּ גַּם אֶת־אֱלֹהָי׃
[14] לָכֵן יִתֵּן אֲדֹנָי הוּא לָכֶם אוֹת

---

4 וַאֲרָם ‖ *5* אֲרָם ‖ *8* מֵעָם יֵחַת אֶפְרַיִם מֵעָם שָׁנָה שִׁשִּׁים וְחָמֵשׁ וּבְעוֹד ‖
10 יהוה.

שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד בִּשְׁתַּיִם יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו
וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף׃ [3]וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יהוה צְבָאוֹת
מְלָאָה כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ
[4]וַיָּנֻעוּ אמות הַסִּפִּים מִקּוֹל הַקּוֹרֵא
וְהַבַּיִת יִמָּלֵא עָשָׁן

[5]וָאֹמַר

אוֹי־לִי כִּי־נִדְמֵיתִי כִּי־אִישׁ־טְמֵא שְׂפָתַיִם אָנֹכִי
וּבְתוֹךְ עַם־טְמֵא שְׂפָתַיִם אָנֹכִי יֹשֵׁב
כִּי־אֶת־הַמֶּלֶךְ יהוה צְבָאוֹת רָאוּ עֵינָי

[6]וַיָּעָף אֵלַי אֶחָד מִן־הַשְּׂרָפִים וּבְיָדוֹ רִצְפָּה בְּמֶלְקָחַיִם לָקַח מֵעַל
הַמִּזְבֵּחַ׃ [7]וַיַּגַּע עַל־פִּי וַיֹּאמֶר

הִנֵּה
נָגַע זֶה עַל־שְׂפָתֶיךָ וְסָר עֲוֺנֶךָ וְחַטָּאתְךָ תְּכֻפָּר*

[8]וָאֶשְׁמַע אֶת־קוֹל אֲדֹנָי אֹמֵר

אֶת־מִי אֶשְׁלַח וּמִי־יֵלֶךְ לָנוּ

וָאֹמַר הִנְנִי שְׁלָחֵנִי [9]וַיֹּאמֶר לֵךְ וְאָמַרְתָּ לָעָם הַזֶּה

שִׁמְעוּ שָׁמוֹעַ וְאַל תָּבִינוּ וּרְאוּ רָאוֹ וְאַל תֵּדָעוּ
[10]הַשְׁמֵן לֵב־הָעָם הַזֶּה וְאָזְנָיו הַכְבֵּד וְעֵינָיו הָשַׁע
פֶּן־יִרְאֶה בְעֵינָיו וּבְאָזְנָיו יִשְׁמָע וּלְבָבוֹ יָבִין וָשָׁב וְרָפָא־לוֹ

[11]וָאֹמַר עַד־מָתַי אֲדֹנָי

וַיֹּאמֶר

עַד־אֲשֶׁר אִם־שָׁאוּ
עָרִים מֵאֵין יוֹשֵׁב וּבָתִּים מֵאֵין אָדָם
וְהָאֲדָמָה תִּשָּׁאֵר שְׁמָמָה
[12]וְרִחַק יהוה אֶת־הָאָדָם וְרַבָּה הָעֲזוּבָה בְּקֶרֶב הָאָרֶץ
[13][וְעוֹד־בָּהּ עֲשִׂרִיָּה וְשָׁבָה וְהָיְתָה לְבָעֵר
כָּאֵלָה וְכָאַלּוֹן אֲשֶׁר בְּשַׁלֶּכֶת מַצֶּבֶת בָּם]

---

13 זֶרַע קֹדֶשׁ מַצַּבְתָּהּ.

---

* Falls nicht bloß von וְסָר an metrische Form beabsichtigt ist.

(19). 5,25—29. 5,30.

(zu 9,7—20 gehörig.)

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´

25עַל־כֵּן חָרָה אַף־יהוה בְּעַמּוֹ וַיֵּט יָדוֹ° וַיַּכֵּהוּ
וַיִּרְגְּזוּ הֶהָרִים וַתְּהִי נִבְלָתָם כַּסּוּחָה בְּקֶרֶב חוּצוֹת
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה

26וְנָשָׂא נֵס לְגוֹי מִמֶּרְחָק וְשָׁרַק לוֹ מקצ[ה] הָארץ
וְהִנֵּה מְהֵרָה קַל[־]יָבוֹא
27אֵין[־]עָיֵף וְאֵין[־]כּוֹשֵׁל[־]בּוֹ לֹא[־]יָנוּם וְלֹא יִישָׁן
וְלֹא־נִפְתַּח אֵזוֹר חֲלָצָיו וְלֹא־נִתַּק שְׂרוֹךְ נְעָלָיו
28אֲשֶׁר[־]חִצָּיו שְׁנוּנִים וכל קַשְּׁתֹתָיו דְּרֻכוֹת
פַּרְסוֹת סוּסָיו כַּצַּר נֶחְשָׁבוּ וְגַלְגִּלָּיו כַּסּוּפָה
29שְׁאָגָה לוֹ כַּלָּבִיא °וְיִנְהֹם כַּכְּפִירִים
וְיֹאחֵז טֶרֶף וְיַפְלִיט וְאֵין מַצִּיל

* *
*

30וְיִנְהֹם עָלָיו בַּיּוֹם הַהוּא כְּנַהֲמַת יָם
וְנִבַּט לָאָרֶץ וְהִנֵּה חֹשֶׁךְ־צַר וְאוֹר חָשַׁךְ? בעריפיה

II. 6,1—13.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
[´ ´ | ´ ´ | ´ ´]

1בִּשְׁנַת־מוֹת הַמֶּלֶךְ עֻזִּיָּהוּ וָאֶרְאֶה אֶת־אֲדֹנָי יֹשֵׁב עַל־כִּסֵּא רָם וְנִשָּׂא
וְשׁוּלָיו מְלֵאִים אֶת־הַהֵיכָל׃ 2שְׂרָפִים עֹמְדִים ׀ מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם

---

25 עָלָיו || *29* ושאג.

[14]לָכֵן
הִרְחִיבָה שְׁאוֹל נַפְשָׁהּ וּפָעֲרָה פִיהָ [לִ]בְלִי־חֹק
וְיָרַד הֲדָרָהּ וַהֲמוֹנָהּ וּשְׁאוֹנָהּ וְעָלֵז בָּהּ*
[17]וְרָעוּ כְבָשִׂים כְּדָבְרָם וְחָרְבוֹתָם מֵחִים° יֹאכֵלוּ
[15]וַיִּשַּׁח אָדָם וַיִּשְׁפַּל אִישׁ וְעֵינֵי גְבֹהִים תִּשְׁפַּלְנָה
[16]וַיִּגְבַּהּ יהוה° בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ° בִּצְדָקָה**

* *
*

[18] הוֹי
מֹשְׁכֵי הֶעָוֹן בְּחַבְלֵי ?הַשָּׁוְא? וְכַעֲבוֹת העגלה חַטָּאָה
[19]הָאֹמְרִים
יְמַהֵר יָחִישָׁה מַעֲשֵׂהוּ לְמַעַן נִרְאֶה (?)
וְתִקְרַב וְתָבוֹאָה עֲצַת קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל° (?)

* *
*

[20]הוֹי
הָאֹמְרִים לָרַע טוֹב וְלַטּוֹב רָע
שָׂמִים חֹשֶׁךְ לְאוֹר וְאוֹר לְחֹשֶׁךְ
שָׂמִים מַר לְמָתוֹק וּמָתוֹק לְמָר

* *
*

[21]הוֹי
חֲכָמִים בְּעֵינֵי[ה]ם וְנֶגֶד פְּנֵי[ה]ם נְבֹנִים

* *
*

[22]הוֹי
גִּבֹּרִים לִשְׁתּוֹת יָיִן וְאַנְשֵׁי חַיִל לִמְסֹךְ שֵׁכָר
[23]מַצְדִּיקֵי רָשָׁע עֵקֶב־שֹׁחַד וְצִדְקַת צַדִּיק יָסִירוּ מִמֶּנּוּ
[24]לָכֵן
כֶּאֱכֹל קַשׁ לְשׁוֹן־אֵשׁ וַחֲשַׁשׁ לֶהָבָה יִרְפֶּה
שָׁרְשָׁם כַּמַּק יִהְיֶה וּפִרְחָם כָּאָבָק יַעֲלֶה
[כִּי־מָאֲסוּ אֵת־תּוֹרַת יהוה° וְאֵת° קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל נִאֵצוּ]

---

16 [a] צְבָאוֹת ‖ [b] נִקְדָּשׁ ‖ 17 גָּרִים ‖ 19 וְנֵדְעָה ‖ 24 [c] צְבָאוֹת ‖ [d] אִמְרַת.

---

* Oder als Sechser zu lesen?
** Oder mit נקדש als umgekehrter Siebener zu lesen?

הָסֵר מְשׂ[וּ]כָּתוֹ וְהָיָה לְבָעֵר פָּרֹץ גְּדֵרוֹ וְהָיָה לְמִרְמָס
6וַאֲשִׁיתֵהוּ בָתָה
לֹא יִזָּמֵר וְלֹא יֵעָדֵר וְעָלָה שָׁמִיר וָשָׁיִת
וְעַל הֶעָבִים אֲצַוֶּה מֵהַמְטִיר עָלָיו מָטָר
7כִּי־כֶרֶם יהוה׳ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאִישׁ יְהוּדָה נְטַע שַׁעֲשׁוּעָיו
וַיְקַו לְמִשְׁפָּט וְהִנֵּה מִשְׂפָּח לִצְדָקָה וְהִנֵּה צְעָקָה

10. 5,8—10. 11—13. 14 u. 17. 15—16. 18—19. 20. 21. 22—24.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´

8הוֹי
מַגִּיעֵי בַיִת בְּבַיִת שָׂדֶה בְשָׂדֶה יַקְרִיבוּ
עַד־אֶפֶס מָקוֹם ?וְהושבתם? לְבַדְּכֶם בְּקֶרֶב הָאָרֶץ
9לָכֵן
?נִשְׁבַּע? בְּאָזְנָי יהוה צְבָאוֹת
אִם־לֹא
בָּתִּים רַבִּים לְשַׁמָּה יִהְיוּ גְּדֹלִים וְטוֹבִים מֵאֵין יוֹשֵׁב
10כִּי־עֲשֶׂרֶת [צִמְדֵּי־]כֶרֶם יַעֲשׂוּ בַּת־אֶחָת וְזֶרַע חֹמֶר יַעֲשֶׂה אֵיפָה

* * *

11הוֹי
מַשְׁכִּימֵי בַבֹּקֶר שֵׁכָר יִרְדֹּפוּ מְאַחֲרֵי בַנֶּשֶׁף יַיִן יַדְלִיקֵם
12וְהָיָה
כִּנּוֹר וָנֶבֶל תֹּף וְחָלִיל וָיַיִן מִשְׁתֵּיהֶם
וְאת־פֹּעַל יהוה לֹא יַבִּיטוּ וּמַעֲשֵׂה יָדָיו לֹא רָאוּ
13לָכֵן
גָּלָה עַמִּי מִבְּלִי דעַת
וּכְבוֹדוֹ מְזֵה רָעָב וַהֲמוֹנוֹ צִחֵה צָמָא

---

7 צְבָאוֹת.

[17]וְשִׂפַּח אֲדֹנָי קָדְקֹד בְּנוֹת־צִיּוֹן וְיהוה פָּתְהֵן יְעָרֶה
[24]וְהָיָה
תַּחַת־בֹּשֶׂם מַק יִהְיֶה וְתַחַת חֲגֹרָה נִקְפָּה
וְתַחַת° מִקְשֶׁה קָרְחָה וְתַחַת פְּתִיגִיל מַחֲגֹרֶת שָׂק
כִּי תַחַת־יֹפִי°

* *
*

[מְתַיִךְ בַּחֶרֶב יִפֹּלוּ וּגְבוּרָתֵךְ בַּמִּלְחָמָה
וְאָנוּ וְאָבְלוּ פְּתָחֶיהָ וְנִקָּתָה לָאָרֶץ תֵּשֵׁב]

* *
*

[1]וְהֶחֱזִיקוּ שֶׁבַע נָשִׁים בְּאִישׁ אֶחָד בַּיּוֹם הַהוּא
לֵאמֹר
לַחְמֵנוּ נֹאכֵל וְשִׂמְלָתֵנוּ נִלְבָּשׁ
רַק יִקָּרֵא שִׁמְךָ עָלֵינוּ אֱסֹף חֶרְפָּתֵנוּ

9. 5,1—7.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

[1]אָשִׁירָה נָּא לִידִידִי שִׁירַת דּוֹדִי לְכַרְמוֹ
כֶּרֶם הָיָה לִידִידִי בְּקֶרֶן בֶּן־שָׁמֶן
[2]וַיְעַזְּקֵהוּ וַיְסַקְּלֵהוּ וַיִּטָּעֵהוּ שֹׂרֵק
וַיִּבֶן ?מִגְדָּל? בְּתוֹכוֹ וְגַם־יֶקֶב חָצֵב בּוֹ
וַיְקַו לַעֲשׂוֹת עֲנָבִים וַיַּעַשׂ — — בְּאֻשִׁים

[3]וְעַתָּה
יוֹשֵׁב יְרוּשָׁלִַם וְאִישׁ יְהוּדָה שִׁפְטוּ־נָא בֵּינִי וּבֵין כַּרְמִי
[4]מַה־לַּעֲשׂוֹת עוֹד לְכַרְמִי וְלֹא עָשִׂיתִי בּוֹ
מַדּוּעַ קִוֵּיתִי לַעֲשׂוֹת עֲנָבִים וַיַּעַשׂ בְּאֻשִׁים

[5]וְעַתָּה
אוֹדִיעָה נָּא אֶתְכֶם [אֵת] אֲשֶׁר־אֲנִי עֹשֶׂה לְכַרְמִי

---

24 מַעֲשֶׂה.

לֹא־אֶהְיֶה חֹבֵשׁ וּבְבֵיתִי אֵין־לֶחֶם וְאֵין שִׂמְלָה
לֹא תְשִׂימֻנִי קְצִין עָם*

[8]כִּי־כָשְׁלָה יְרוּשָׁלַם וִיהוּדָה נָפָל
כִּי־לְשׁוֹנָם וּמַעַלְלֵי[ה]ם עַל־יהוה לַמְרוֹת עֵנֵי כְבוֹדוֹ
[9]הַכָּרַת פְּנֵי[ה]ם עָנְתָה בָּם וְחַטָּאתָם֯ הִגִּידוּ וְלֹא כִחֵדוּ
אוֹי לְנַפְשָׁם כִּי־גָמְלוּ להם רָעָה**

[12]עַמִּי נֹגְשָׂיו מְעוֹלֵל ונשים מָשְׁלוּ בוֹ
עַמִּי מְאַשְּׁרֶיךָ מַתְעִים֯ וְאֹרְחֹתֶיךָ בִלֵּעוּ

7. 3,13—15.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´

[13]נִצָּב לָרִיב יהוה וְעֹמֵד לָדִין עַמּוֹ
[14]יהוה בְּמִשְׁפָּט יָבוֹא עִם־זִקְנֵי עַמּוֹ וְשָׂרָיו
וְאַתֶּם בִּעַרְתֶּם הַכֶּרֶם גְּזֵלַת הֶעָנִי בְּבָתֵּיכֶם
[15]מַלָּכֶם תְּדַכְּאוּ עַמִּי וּפְנֵי עֲנִיִּים תִּטְחָנוּ
נְאֻם־אֲדֹנָי יהוה צְבָאוֹת

8. 3,16—17. 24. (25—26). 4,1.

´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

[16]וַיֹּאמֶר יְהוָה
יַעַן־כִּי גָבְהוּ בְּנוֹת צִיּוֹן
וַתֵּלַכְנָה נְטוּוֹת גָּרוֹן וּמְשַׂקְּרוֹת עֵינָיִם
הָלוֹךְ וְטָפוֹף תֵּלַכְנָה וּבְרַגְלֵי[ה]ם תְּעַכַּסְנָה

9 כִּסְדֹם ‖ *12* וְדֶרֶךְ.

* Besser nach LXX לא־אהיה קצין־עם.
** Oder ? אוֹי לְנַפְשָׁם כִּי־רָע[ה] גָּמְלוּ לָם.

[16] וְעַל־כָּל אֳנִיּוֹת תַּרְשִׁישׁ וְעַל־כָּל שְׂכִיּוֹת הַחֶמְדָּה

[17] וְשַׁח גַּבְהוּת הָאָדָם וְשָׁפֵל רוּם אֲנָשִׁים

וְנִשְׂגַּב יהוה לְבַדּוֹ׃

[20] בַּיּוֹם הַהוּא יַשְׁלִיךְ הָאָדָם

אֵת־אֱלִילֵי כַסְפּוֹ וְאֵת־אֱלִילֵי זְהָבוֹ׃ לַחֲפַרְפָּרוֹת וְלָעֲטַלֵּפִים

[21] וּבָאוּ* בְּנִקְרוֹת הַצֻּרִים וּבִסְעִפֵי הַסְּלָעִים

מִפְּנֵי־פַּחַד יהוה וּמֵהֲדַר גְּאוֹנוֹ בְּקוּמוֹ לַעֲרֹץ הָאָרֶץ

6. 3, 1—9. 12.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ ´ (?)
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

[1] כִּי הִנֵּה

הָאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת מֵסִיר מִירוּשָׁלַ͏ִם וּמִיהוּדָה

מַשְׁעֵן וּמַשְׁעֵנָה׃ [2] שׁוֹפֵט וְנָבִיא גִּבּוֹר וְאִישׁ מִלְחָמָה׃

[3] שַׂר חֲמִשִּׁים וּנְשׂוּא פָנִים וְיוֹעֵץ וַחֲכַם חֲרָשִׁים׃

[4] וְנָתַתִּי נְעָרִים שָׂרֵי[ה]ם וְתַעֲלוּלִים יִמְשְׁלוּ בָם

[5] וְנִגַּשׂ הָעָם אִישׁ[־]בְּאִישׁ וְאִישׁ בְּרֵעֵהוּ

יִרְהֲבוּ הַנַּעַר בַּזָּקֵן וְהַנִּקְלֶה בַּנִּכְבָּד

**[6] כִּי־יִתְפֹּשׂ אִישׁ [בְּ]אָחִיו בֵּית אָבִיו

שִׂמְלָה לְכָה קָצִין תִּהְיֶה לָּנוּ

וְהַמַּכְשֵׁלָה הַזֹּאת תַּחַת יָדֶךָ**

[7] יִשָּׂא בַיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר

---

17 ᵇ בַּיּוֹם הַהוּא ‖ 18 וְהָאֱלִילִים כָּלִיל יַחֲלֹפוּ ‖ 19 ובאו במערות צרים ובמחלות עפר מפני פחד יהוה ומהדר גאונו בקומו לערץ הארץ ‖ 20 אֲשֶׁר עָשָׂה־לּוֹ לְהִשְׁתַּחֲוֹת ‖ 3, 1 כֹּל מִשְׁעַן־לֶחֶם וְכֹל מִשְׁעַן־מָיִם ‖ 2 וְקֹסֵם וְזָקֵן ‖ 3 וּנְבוֹן לָחַשׁ.

---

* + לְהִטָּמֵן? Vgl. 2,10. ** Metrum unsicher.

וּבֵית אֱלֹהֵינוּ בְּרֹאשׁ הֶהָרִים וְנִשָּׂא מִגְּבָעוֹת
וְנָהֲרוּ אֵלָיו °הַגּוֹיִם 3וְהָלְכוּ עַמִּים רַבִּים
וְאָמְרוּ
לְכוּ וְנַעֲלֶה אֶל־הַר יהוה אֶל־בֵּית אֱלֹהֵי יַעֲקֹב
וְיֹרֵנוּ מִדְּרָכָיו וְנֵלְכָה בְּאֹרְחֹתָיו
כִּי־מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יהוה מִירוּשָׁלָם
4וְשָׁפַט בֵּין הַגּוֹיִם וְהוֹכִיחַ לְעַמִּים רַבִּים
וְכִתְּתוּ חַרְבוֹתָם לְאִתִּים וַחֲנִיתוֹת[יה]ם לְמַזְמֵרוֹת
לֹא־יִשָּׂא גוֹי־אֶל־גּוֹי חֶרֶב וְלֹא־יִלְמְדוּ עוֹד מִלְחָמָה

4. 2,6—11.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´

[6כִּי נָטַשׁ אֶת־עַמּוֹ בֵּית יַעֲקֹב?]
כִּי־מָלְאוּ מִקֶּסֶם ועננים כַּפְּלִשְׁתִּים ?וּבִידֵי? נָכְרִים ישפיקו
7וַתִּמָּלֵא אַרְצוֹ כֶּסֶף וְזָהָב וְאֵין־קֵצֶה לְאֹצְרֹתָיו
וַתִּמָּלֵא אַרְצוֹ סוּסִים וְאֵין־קֵצֶה לְמַרְכְּבֹתָיו
8וַתִּמָּלֵא אַרְצוֹ אֱלִילִים° אֲשֶׁר עָשׂוּ אֶצְבְּעֹתָיו°

5. 2,12—21.

´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´?
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

12כִּי־יוֹם לַיהוה צְבָאוֹת
עַל־כָּל גֵּאֶה וָרָם וְעַל־כָּל נִשָּׂא וְגָבֹהַּ
13וְעַל־כָּל אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן° וְעַל־כָּל אַלּוֹנֵי הַבָּשָׁן
14וְעַל־כָּל הֶהָרִים הָרָמִים וְעַל־כָּל הַגְּבָעוֹת הַנִּשָּׂאוֹת
15וְעַל־כָּל מִגְדָּל גָּבֹהַּ וְעַל־כָּל חוֹמָה בְצוּרָה

2 כל || *8* יִשְׁתַּחֲוָה לְמַעֲשֵׂה יָדָיו || *9—11* וישח אדם וישפל־איש ואל־תשא
להם בוא בצור והטמן בעפר מפני פחד יהוה ומהדר גאנו עיני גבהות אדם
שפל ושח רום אנשים ונשגב יהוה לבדו ביום ההוא || *13* הָרָמִים וְהַנִּשָּׂאִים.

d) I, 21—26.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´

[21]אֵיכָה הָיְתָה לְזוֹנָה קִרְיָה נֶאֱמָנָה
צִיּוֹן מְלֵאֲתִי מִשְׁפָּט צֶדֶק יָלִין־בָּהּ°
[22]כַּסְפֵּךְ הָיָה לְסִיגִים סָבְאֵךְ מָהוּל°
[23]שָׂרַיִךְ סוֹרְרִים וְחַבְרֵי גַּנָּבִים כֻּלּוֹ אֹהֵב שֹׁחַד וְרֹדֵף שַׁלְמֹנִים
יָתוֹם לֹא־יִשְׁפֹּטוּ וְרִיב אַלְמָנָה לֹא־יָבוֹא אֲלֵיהֶם

[24]לָכֵן
נְאֻם הָאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת אֲבִיר יִשְׂרָאֵל
הוֹי
אֶנָּחֵם מִצָּרַי וְאִנָּקְמָה מֵאוֹיְבָי
[25]°וְאֶצְרֹף בַּכֹּר סִיגָיִךְ וְאָסִירָה כָּל בְּדִילָיִךְ
[26]וְאָשִׁיבָה שֹׁפְטַיִךְ כְּבָרִאשֹׁנָה וְיֹעֲצַיִךְ כְּבַתְּחִלָּה
אַחֲרֵי־כֵן יִקָּרֵא־לָךְ עִיר הַצֶּדֶק קִרְיָה נֶאֱמָנָה

2. I,29—31.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´

[29]כִּי־תֵבֹשׁוּ מֵאֵילִים אֲשֶׁר חֲמַדְתֶּם וְתַחְפְּרוּ מֵהַגַּנּוֹת אֲשֶׁר בְּחַרְתֶּם
[30]כִּי־תִהְיוּ כְּאֵלָה נֹבֶלֶת עָלֶהָ וּכְגַנָּה אשר־מַיִם אֵין־לָהּ
[31]וְהָיָה הֶחָסֹן לִנְעֹרֶת ופעלו לְנִיצוֹץ
וּבָעֲרוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו וְאֵין מְכַבֶּה

3. 2,2—4.

´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´

[2]וְהָיָה
בְּאַחֲרִית הַיָּמִים נָכוֹן יִהְיֶה הַר בֵּית־יהוה

21 וְעַתָּה מְרַצְּחִים || *22* בַּמָּיִם || *25* וְאָשִׁיבָה יָדִי עָלַיִךְ.

b) I, 10—17.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ | ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

10 שִׁמְעוּ דְבַר יהוה   קְצִינֵי סְדֹם
הַאֲזִינוּ תּוֹרַת אֱלֹהֵינוּ   עַם עֲמֹרָה

11 לָמָּה־לִּי רֹב זִבְחֵיכֶם   יֹאמַר יהוה
שָׂבַעְתִּי עֹלוֹת אֵילִים   וְחֵלֶב מְרִיאִים
וְדַם־פָּרִים [וּכְבָשִׂים] וְעַתּוּדִים   לֹא חָפָצְתִּי (?)

12 כִּי־תָבֹאוּ לראות פָּנָי   מִי־בִקֵּשׁ זֹאת מִיֶּדְכֶם°
13 לֹא־תוֹסִיפוּ הָבִיא מִנְחַת־שָׁוְא   °תּוֹעֵבָה הִיא־לִי (?)
°קְרֹא מִקְרָא לֹא־אוּכַל   אָוֶן וַעֲצָרָה (?)

14 חָדְשֵׁיכֶם וּמוֹעֲדֵיכֶם   שָׂנְאָה נַפְשִׁי
הָיוּ עָלַי לָטֹרַח   נִלְאֵיתִי נְשֹׂא
15 וּבְפָרִשְׂכֶם כַּפֵּיכֶם   אַעְלִים עֵינַי [מִכֶּם]
גַּם כִּי תַרְבּוּ תְפִלָּה   אֵינֶנִּי שֹׁמֵעַ

יְדֵיכֶם דָּמִים מָלֵאוּ   16 רַחֲצוּ הִזַּכּוּ
הָסִירוּ רֹעַ־מַעַלְלֵיכֶם   מִנֶּגֶד עֵינָי
[חִדְלוּ הָרֵעַ   17 לִמְדוּ הֵיטֵב]
דִּרְשׁוּ מִשְׁפָּט   יַסְּרוּ חָמוּץ   שִׁפְטוּ יָתוֹם   רִיבוּ אַלְמָנָה

c) I, 18—20.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ ´

18 לְכוּ־נָא וְנִוָּכְחָה   יֹאמַר יהוה
אִם־יִהְיוּ חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִי[ם]   כַּשֶּׁלֶג יַלְבִּינוּ
אִם־יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע   כַּצֶּמֶר יִהְיוּ
19 אִם־תֹּאבוּ וּשְׁמַעְתֶּם   טוּב־הָאָרֶץ תֹּאכֵלוּ
20 וְאִם־תְּמָאֲנוּ וּמְרִיתֶם   חֶרֶב תְּאֻכְּלוּ
כִּי־פִּי יהוה דִּבֵּר

---

12 רְמֹס חֲצֵרָי || *13* a קְטֹרֶת || *13* b חֹדֶשׁ וְשַׁבָּת.

Jesaia — 1. 1, 2—26.

a) 1, 2—9.

´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´
´ ´ ‖ ´ ´

2 שִׁמְעוּ שָׁמַיִם וְהַאֲזִינִי אֶרֶץ כִּי־יהוה דִּבֵּר
בָּנִים גִּדַּלְתִּי וְרוֹמַמְתִּי וְהֵם פָּשְׁעוּ בִי
3 יָדַע שׁוֹר קֹנֵהוּ וַחֲמוֹר אֵבוּס בְּעָלָיו
יִשְׂרָאֵל לֹא יָדַע עַמִּי לֹא הִתְבּוֹנָן

4 הוֹי
גּוֹי חֹטֵא עַם כֶּבֶד עָוֺן זֶרַע מְרֵעִים בָּנִים מַשְׁחִיתִים
עָזְבוּ אֶת־יהוה נִאֲצוּ אֶת־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל°
5 עַל־מֶה תֻכּוּ־עוֹד תּוֹסִיפוּ סָרָה כָּל־רֹאשׁ לָחֳלִי וְכָל־לֵבָב דַּוָּי
6 מִכַּף־רֶגֶל וְעַד־רֹאשׁ אֵין־בּוֹ מְתֹם פֶּצַע וְחַבּוּרָה וּמַכָּה טְרִיָּה
לֹא־זֹרוּ וְלֹא חֻבָּשׁוּ וְלֹא רֻכְּכָה בַּשָּׁמֶן

7 אַרְצְכֶם שְׁמָמָה עָרֵיכֶם שְׂרֻפוֹת אֵשׁ
אַדְמַתְכֶם לְנֶגְדְּכֶם זָרִים אֹכְלִים אֹתָהּ°
8 וְנוֹתְרָה בַת־צִיּוֹן כְּסֻכָּה בְכָרֶם כִּמְלוּנָה בְמִקְשָׁה כְּעִיר נצורה
9 לוּלֵי יהוה צְבָאוֹת הוֹתִיר לָנוּ שָׂרִיד° *
כִּסְדֹם הָיִינוּ לַעֲמֹרָה דָּמִינוּ

---

4 נָזֹרוּ אָחוֹר ‖ *7* וּשְׁמָמָה כְּמַהְפֵּכַת סְדוֹם ‖ *9* כִּמְעַט.

---

* Von Sievers als „sehr lahmer Doppeldreier" metrisch beanstandet. Aber sein Doppelvierer mit dem harten Rhythmus hōthīr-lanú ist nicht besser. Vgl. 5,1. 5,5 u. 6[c] u. ö.

Druck von W. Drugulin in Leipzig.



